

SHARP[®]

MODELL

MX-NB12

NETZWERK OPTION

BEDIENUNGSHANDBUCH

EINLEITUNG

Mit der zusätzlich erhältlichen Netzwerk-Option (MX-NB12) kann das Gerät als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner verwendet werden.



- In diesem Handbuch wird das mit der Netzwerkfunktion ausgestattete Digital-Multifunktionsgerät kurz als "das Gerät" bezeichnet.
- Diese Bedienungsanleitung erläutert nur die Funktionen, die bei installierter Netzwerk-Option verwendet werden können. Informationen über das Einlegen von Papier, das Auswechseln der Tonerkassette, die Beseitigung von Papierstaus, den Umgang mit Peripheriegeräten und andere Informationen über den Kopierer finden Sie im Bedienungshandbuch des Geräts.
- Die Standardeinstellungen für das Gerät und die Druckfunktion können mit den Systemeinstellungen geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch des Geräts.
- Die Erklärungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass die Person, die das Gerät einrichtet und die Benutzer des Geräts mit der Bedienung von Microsoft Windows vertraut sind.
- Für Informationen über das Betriebssystem wird auf das Handbuch zum Betriebssystem und auf die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Erläuterungen von Bildschirmen und Verfahrensweisen beziehen sich auf Windows Vista® in Windows®-Umgebungen. Die Bildschirme anderer Betriebssystemversionen können davon abweichen.
- Wo in dieser Bedienungsanleitung "AR-XXXX" erscheint, setzen Sie bitte den Namen Ihres Modells ein.
- Die Erklärungen in diesem Handbuch basieren auf der Softwareversion für Nordamerika. Versionen für andere Länder und Regionen können leicht von der Version für Nordamerika abweichen.

Garantie

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, dieses Bedienungshandbuch so genau und so hilfreich wie möglich zu machen, übernimmt die SHARP Corporation keinerlei Garantie für seinen Inhalt. Alle enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. SHARP ist nicht verantwortlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieses Bedienungshandbuchs entstehen oder damit verbunden sind.

Warenzeichen

- Sharpdesk ist ein Warenzeichen der Sharp Corporation.
- Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Server® 2008, Windows Vista®, Windows® 7 und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe-PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- PCL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Lizenzvereinbarung

Die Lizenzvereinbarung erscheint, wenn Sie die Software von der CD-ROM installieren. Durch die Verwendung der ganzen oder eines Teils der Software auf der CD-ROM oder auf dem Gerät stimmen Sie zu, durch die Bedingungen der Lizenzvereinbarung gebunden zu sein.

Die im Handbuch verwendeten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastenbezeichnungen können aufgrund von Produktverbesserungen und -änderungen von den tatsächlich am Gerät erscheinenden abweichen.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
------------------	---

1

VOR DER INSTALLATION

CD-ROMS UND SOFTWARE	5
----------------------------	---

- CD-ROMS IN DER NETZWERK OPTION.....5
- SYSTEMANFORDERUNGEN.....6

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE NETZWERK OPTION	7
---	---

2

EINRICHTUNG

EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE DES GERÄTS MIT DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN	8
---	---

- DHCP AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN.....8
- AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE
- MANUELLE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE

INSTALLIEREN DER SOFTWARE	10
---------------------------------	----

- VERWENDEN DES GERÄTS MIT EINER USB-VERBINDUNG
- EIN USB-KABEL ANSCHLIESSEN
- VERWENDEN DES GERÄTS ALS EIN NETZWERKDRUCKER
- ZUGRIFF AUF DEN DRUCKER MIT DER WINDOWS-VERNETZUNG.....15
- INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR.....17

DEN DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN	18
--	----

3

DRUCKERFUNKTIONEN

GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN	19
-----------------------------------	----

DRUCKERTREIBER ÜBER DIE SCHALTFLÄCHE "Start" ÖFFNEN	21
---	----

DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN	22
-----------------------------------	----

ZWEISEITIGES DRUCKEN (NUR FÜR MODELLE, DIE ZWEISEITIGES DRUCKEN UNTERSTÜTZEN)	23
---	----

- BROSCHÜRENSTIL.....24

MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE

DRUCKEN	25
---------------	----

DRUCKBILD AN DAS PAPIER ANPASSEN...	26
-------------------------------------	----

DRUCKBILD UM 180 GRAD DREHEN.....	27
-----------------------------------	----

ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN ERSTELLEN	28
---	----

- EINE ÜBERLAGERUNGSDATEI ERSTELLEN 28
- DRUCKEN MIT EINER ÜBERLAGERUNGSDATEI

DRUCKEN DER TITELSEITE AUF EINEM ANDEREN PAPIER	29
---	----

TRENNBLÄTTER BEIM DRUCKEN HINZUFÜGEN	30
--	----

EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN	31
---------------------------------	----

- DRUCKEN EINES WASSERZEICHENS..... 31

TEXT UND LINIEN SCHWARZ DRUCKEN32

- TEXT SCHWARZ DRUCKEN
- LINIEN UND VEKTORGRAFIKEN SCHWARZ DRUCKEN

SPEICHERN HÄUFIG GENUTZER DRUCKEINSTELLUNGEN	33
--	----

- EINSTELLUNGEN WÄHREND DES DRUCKENS SPEICHERN

4

PRINTER STATUS MONITOR

PRINTER STATUS MONITOR	34
------------------------------	----

- VOR DER VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR.....34

VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR	35
---	----

- ÄDERN DER PRINTER STATUS MONITOR-EINSTELLUNGEN
- DRUCKERSTATUS PRÜFEN

5

WEB-FUNKTIONEN DES GERÄTS

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN	37
● ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITEN UND ANZEIGE DER HILFE	37
ÄNDERN/ÜBERPRÜFEN DER IP-ADRESSE AUF DER WEB-SEITE.....	38
INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)	39
BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN DES DRUCKERS KONFIGURIEREN	40
● KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN	40
● MENÜ DRUCKER- BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN	41
● BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCKER	41
INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)	43
AUF DER WEBSEITE EINGEGEBENE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])	44
ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN	45
● EINSTELLUNGEN IN DEN ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN	45
● ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN.....	46
E-MAIL-STATUS- UND E-MAIL-ALARMEINSTELLUNGEN.....	47
● INFORMATIONSSETUP	47
● SMTP SETUP	47
● SETUP DER STATUSMELDUNGEN	48
● SETUP DER ALARMMELDUNGEN	48

6

SCANNER-FUNKTIONEN

ÜBER DIE SCANNER-FUNKTIONEN	49
USB SPEICHER SCAN	51
● GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR USB SPEICHER SCAN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)	51
● VERWENDUNG DER USB SPEICHER SCAN-FUNKTION	52

7

PROBLEMBEHEBUNG

PROBLEMBEHEBUNG.....	54
DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE	57

8

TECHNISCHE DATEN

NETZWERK OPTION TECHNISCHE DATEN	58
TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS	58
TECHNISCHE DATEN DES SCANNERS	59
● USB SPEICHER SCAN	59
● TWAIN/BUTTON MANAGER SCAN.....	59
TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS	60

CD-ROMS UND SOFTWARE

CD-ROMS IN DER NETZWERK OPTION

Die Netzwerk-Option enthält die folgenden zwei CD-ROMs: "Software CD-ROM" und "Sharpdesk".



Der Printer Status Monitor auf der "Software CD-ROM" kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät via USB an Ihren Computer angeschlossen ist.

"Software CD-ROM"

Die "Software CD-ROM" enthält die folgenden Software-Programme:

Software für Windows

- **Druckertreiber**

Damit kann das Gerät als Drucker verwendet werden.

- **PCL6-Druckertreiber**

Das Gerät unterstützt die Sprachen der Druckersteuerung-PCL6 von Hewlett-Packard.

- **Scannertreiber**

Der Scannertreiber ermöglicht es Ihnen, die Scanfunktionen des Geräts mit TWAIN-kompatiblen und WIA-kompatiblen Anwendungen zu verwenden.

- **Printer Status Monitor**

Damit können Sie den Status des Netzwerkdruckers auf Ihrem Computerbildschirm überprüfen.

- **Button Manager**

Button Manager ermöglicht Ihnen die Verwendung der Scannermenüs des Geräts, um ein Dokument zu scannen.

"Sharpdesk" CD-ROM (für Windows)

Sharpdesk ist eine Desktop-Dokumentenmanagement-Anwendung, die das Starten von Anwendungen und Dateidokumenten und Bildern erleichtert.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt, bevor Sie die Software installieren, die in diesem Handbuch beschrieben ist.

Computertyp	IBM PC/AT- oder kompatibler Computer ausgestattet mit einer USB2.0*1 oder 10Base-T/100Base-TX LAN-Schnittstelle
Betriebssystem*2*3*4	Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7
Display	1024 x 768 Bildpunkte Auflösung und 16-Bit Farbtiefe oder höher empfohlen.
Freier Festplattenspeicher	100 MB oder mehr
Andere Hardwareanforderungen	Eine Umgebung, in der alle oben aufgelisteten Betriebssysteme voll funktionsfähig sind.

*1 Kompatibel mit Modellen, auf denen Windows 2000 Professional, Windows XP Professional/Home Edition, Windows Vista oder Windows 7 vorinstalliert ist und die standardmäßig mit einem USB-Anschluss ausgestattet sind.

*2 Drucken ist im MS-DOS-Modus nicht möglich.

*3 Das Gerät unterstützt nicht den Druckvorgang in einer Macintosh-Umgebung.

*4 Zur Installation der Software über das Installationsprogramm sind Administratorrechte notwendig.

Installationsumgebung und nutzbare Software

Die folgende Tabelle zeigt die Treiber und Software an, die für jede Windows-Version und Schnittstellen-Verbindungsmethode installiert werden können.

	Kabel	Betriebssystem					
		Windows 2000	XP	Vista	7	Server 2003	Server 2008
MFP-Druckertreiber	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N/V	N/V
	LAN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MFP-Scannertreiber	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N/V	N/V
	LAN	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V
Button Manager	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N/V	N/V
	LAN	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V
Printer Status Monitor	USB	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V	N/V
	LAN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE NETZWERK OPTION

Wenn die Netzwerk-Option im Gerät installiert ist, werden die folgenden Programme zu den Systemeinstellungen hinzugefügt.

Die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen werden mit diesen Systemeinstellungen konfiguriert.



Das Verfahren zur Auswahl einer Systemeinstellung wird im Bedienungshandbuch des Geräts unter "AUSWAHL EINER EINSTELLUNG FÜR EINE SYSTEMEINSTELLUNG" erklärt.

Weitere Systemeinstellungen

Programmnummer	Programmname	Einstellungskodes (werksseitige Standardeinstellungen werden fett angezeigt)	Erklärung
37	EINSTELLUNGEN IP-ADRESSE	1: DHCP AKTIVIEREN - JA - NEIN EINSTELLUNGEN IP-ADRESSE - IP-ADRESSE - SUBNETZMASKE - STANDARD-GATEWAY	<ul style="list-style-type: none">Wenn "JA" ausgewählt wird (werksseitige Standardeinstellung) und das Gerät an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist, wird die IP-Adresse automatisch erlangt. Das ist die werksseitige Standardeinstellung. Wenn Sie eine IP-Adresse manuell zuweisen, wählen Sie "NEIN". Für das detaillierte Verfahren siehe „DHCP AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN“ (S.8).Dieses Programm wird dafür verwendet, um die IP-Adresse (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) des Geräts einzustellen, wenn das TCP/IP-Protokoll im Netzwerk verwendet wird. Für das detaillierte Verfahren siehe „MANUELLE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE“ (S.9).

EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE DES GERÄTS MIT DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN

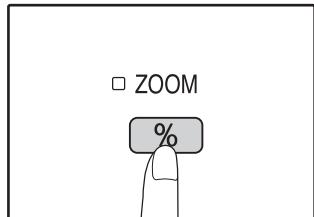
Führen Sie die Programmnummer (37) in den Systemeinstellungen (S.7) durch, um die IP-Adresse des Geräts einzustellen.

Das Verfahren zur Auswahl einer Systemeinstellung wird im Bedienungshandbuch des Geräts unter "AUSWAHL EINER EINSTELLUNG FÜR EINE SYSTEMEINSTELLUNG" erklärt.

DHCP AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN

Verwenden Sie diese Einstellung, um die IP-Adresse automatisch mit DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zu erlangen. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss die IP-Adresse nicht manuell eingegeben werden.

- 1** Drücken Sie die Taste
[Abbildungsverhältnis Anzeige] ((%)).



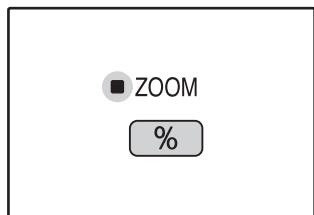
- Mit jedem Druck auf die Taste [Abbildungsverhältnis Anzeige] ((%)) wird DHCP aktiviert und deaktiviert.
- DHCP ist werkseitig aktiviert.

AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE

Wenn DHCP eingeschaltet ist, stellen Sie die IP-Adresse des Geräts mit der folgenden Bedienung ein.

- 1** Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.

Die IP-Adresse des Geräts wird erkannt und eingestellt.



Wird DHCP verwendet, ändert sich u.U. die IP-Adresse des Geräts automatisch. Wenn sich die IP-Adresse ändert, ist der Druckvorgang nicht möglich.

Wenn die Anzeige ZOOM leuchtet:

DHCP ist aktiviert.

Wenn die Anzeige ZOOM ausgeschaltet ist:

DHCP ist deaktiviert.

MANUELLE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE

Führen Sie das folgende Verfahren durch, um eine festgelegte IP-Adresse zu verwenden.

1 Drücken Sie die Taste

[AUTOM./MANUELL/FOTO]

()

um eine Option zum Einstellen auszuwählen.

Mit jedem Druck auf die Taste [AUTOM./MANUELL/FOTO] () ändert sich die auszuwählende Option.

Die Anzeige der ausgewählten Option leuchtet auf.



Sie können die Nummern nur dann eingeben, wenn die Anzeige für die einzustellende Option leuchtet.

Wenn "AUTOM"(AUTO) leuchtet:

Geben Sie die IP-Adresse ein.

Wenn "MANUELL" (Dotted) leuchtet:

Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Wenn "FOTO" (Icon of a camera with a dot) leuchtet:

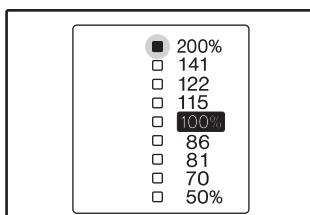
Geben Sie das Standard-Gateway ein.

2 Drücken Sie die Taste

[Abbildungsverhältnis Anzeige] ()

um die ZOOM-Anzeige auszuschalten.

Die FESTEINSTELLUNGEN-Anzeige, die den einzugebenden Ziffern zugewiesen ist, leuchtet auf.



000.000.000.000

1 2 3 4

Verfügbare Nummern für die IP-Adresse (Die Standardeinstellung für jede Ziffer lautet "000".)

Option	① (Erste Ziffer)	② (Zweite Ziffer)	③ (Dritte Ziffer)	④ (Vierte Ziffer)
IP-Adresse	0-223	0-255	0-255	0-255
Subnetzmaske	0-255	0-255	0-255	0-255
Standard-Gateway	0-223	0-255	0-255	0-255

Wenn die Anzeige "200%" leuchtet:

Geben Sie die drei Ziffern für ① in die Adresse ein.

Wenn die Anzeige "141" leuchtet:

Geben Sie die drei Ziffern für ② in die Adresse ein.

Wenn die Anzeige "122" leuchtet:

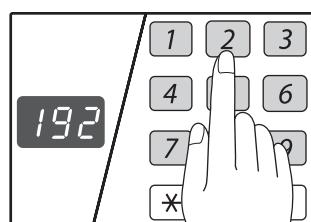
Geben Sie die drei Ziffern für ③ in die Adresse ein.

Wenn die Anzeige "115" leuchtet:

Geben Sie die drei Ziffern für ④ in die Adresse ein.

3 Geben Sie eine gewünschte Adresse mit den Zifferntasten ein.

Die eingegebenen Nummern werden auf dem Display eingeblendet.



- Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () um die drei derzeit eingegebenen Ziffern zu löschen.
- Sie können die IP-Adresse nicht ändern, wenn DHCP eingeschaltet ist.
- Wenn DHCP eingeschaltet ist, zeigt das Display die IP-Adresse an, die automatisch erlangt wurde.
- " - - " wird im Display eingeblendet, wenn die IP-Adresse nicht erkannt wird.
- Die Taste [LESEN-ENDE] () und die Audit Clear-Taste () (ACC.#-C) können nicht verwendet werden.

4 Drücken Sie die Taste [START] () um die eingegebenen Nummern festzulegen.

Die eingegebenen Nummern werden festgelegt und die Anzeige für die nächsten drei Ziffern leuchtet auf.

Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5, um die vollständige Adresse einzugeben.



Wenn die eingegebenen Ziffern nicht verfügbar sind, wird der Fehler mit einem Ton angegeben, nachdem Sie die Taste [START] () gedrückt haben und die maximal verfügbare 3-stellige Nummer wird auf dem Display eingeblendet.

INSTALLIEREN DER SOFTWARE



- Wenn Sie eine andere Verbindungsweise nach der Software-Installation mit einer USB- oder Netzwerkverbindung verwenden müssen, müssen Sie zunächst die Software deinstallieren und sie anschließend mit der neuen Verbindungsweise installieren.
- In den folgenden Erklärungen wird davon ausgegangen, dass die Maus für die Bedienung mit der rechten Hand konfiguriert ist.
- Die Scanner-Funktion funktioniert nur mit einem USB-Kabel.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, müssen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Problem zu lösen. Nachdem das Problem behoben ist, wird das Installationsverfahren fortgesetzt. Je nach Art des Problems müssen Sie eventuell auf die Schaltfläche "Abbrechen" klicken, um das Installationsprogramm zu verlassen. In diesem Fall müssen Sie die Software, nach Lösung des Problems, nochmals von Anfang an installieren.

VERWENDEN DES GERÄTS MIT EINER USB-VERBINDUNG

1 Das USB-Kabel darf nicht an das Gerät angeschlossen sein. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht angeschlossen ist, bevor Sie fortfahren.

Wenn das Kabel angeschlossen ist, wird ein Plug and Play-Bildschirm eingeblendet. In einem solchen Fall müssen Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen" klicken, um das Fenster zu schließen und das Kabel abzutrennen.



Das Kabel wird in Schritt 12 angeschlossen.

Sie können die "Lizenzvereinbarung" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache im Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation nach Auswahl dieser Sprache fort.

2 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Computer" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol (CD-ROM).

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

4 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Setup" (CD-ROM).

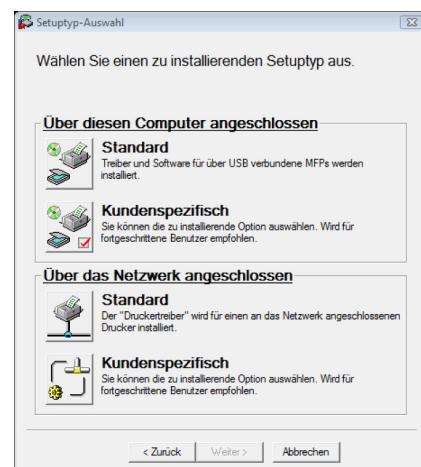
- Wenn unter Windows 7 eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Ja".
- Wenn unter Windows Vista eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Zulassen".

5 Das Fenster "Lizenzvereinbarung" wird eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt der Softwarelizenz verstanden haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".

6 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

7 Klicken Sie zum Installieren der gesamten Software auf die Schaltfläche "Standard" des Menüs "Über diesen Computer angeschlossen" und fahren Sie dann mit Schritt 12 fort.

Um bestimmte Pakete zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" und fahren mit dem nächsten Schritt fort.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche "MFP-Treiber".

Klicken Sie auf die Schaltfläche "README anzeigen", um Informationen zu den ausgewählten Paketen anzuzeigen.



9 Die Dateien, die für die Installation des MFP-Treibers benötigt werden, werden kopiert.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn "Die Installation der SHARP ist abgeschlossen." eingeblendet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

- !Vorsicht**
- Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden und ein Fenster mit einer Sicherheitswarnung eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Diese Treibersoftware trotzdem installieren".
 - Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden und eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logotests oder eine digitale Signatur eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Installation fortsetzen" oder "Ja".

10 Sie kehren zum Fenster aus Schritt 8 zurück. Wenn Sie Button Manager installieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Button Manager".

Wenn Sie Button Manager nicht installieren möchten, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

Hinweis

Nach der Installation erscheint eine Meldung, in der Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

11 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schliessen".



- Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden und ein Fenster mit einer Sicherheitswarnung eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Diese Treibersoftware trotzdem installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden und eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logotests oder eine digitale Signatur eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Installation fortsetzen" oder "Ja".

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Gerät an Ihren Computer anzuschließen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Nach der Installation erscheint eine Meldung, in der Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

12 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und schließen Sie dann das USB-Kabel an (S.12).

Windows erkennt das Gerät und ein Plug and Play-Bildschirm wird eingeblendet.

13 Gehen Sie zum Installieren des Treibers nach den Anweisungen in dem Plug and Play-Bildschirm vor.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden und ein Fenster mit einer Sicherheitswarnung eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Diese Treibersoftware trotzdem installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden und eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logotests oder eine digitale Signatur eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Installation fortsetzen" oder "Ja".

Damit ist die Installation der Software abgeschlossen.

Wenn Sie den Button Manager installiert haben, richten Sie den Button Manager so wie im Bedienungshandbuch des Geräts erklärt ein.

EIN USB-KABEL ANSCHLIESSEN

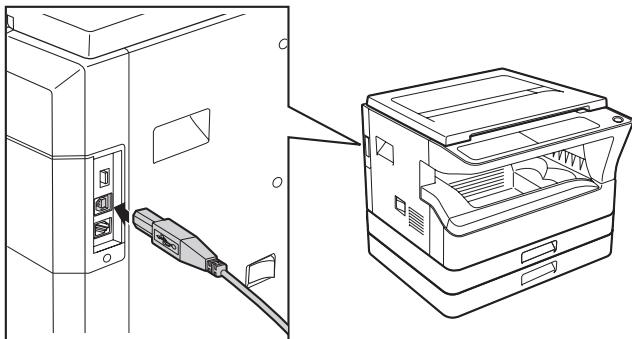
Befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte, um das Gerät an Ihren Computer anzuschließen.
Das USB-Kabel für den Anschluss des Geräts an Ihren Computer ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Bitte kaufen Sie das entsprechende Kabel für Ihren Computer.

!Vorsicht

- USB ist für PC/AT-kompatible Computern verfügbar, die werkseitig mit USB ausgestattet sind und bei denen Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows Vista oder Windows 7 vorinstalliert ist.
- Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn der MFP-Treiber installiert ist. Das USB-Kabel sollte während der Installation des MFP-Treiber angeschlossen werden.

Hinweis

- Wenn das Gerät über den USB 2.0-Anschluss Ihres Computers angeschlossen wird, kaufen Sie bitte ein Kabel, das USB 2.0 unterstützt.
- Auch wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber verwendet wird, ist es eventuell nicht möglich, die USB 2.0-Geschwindigkeit zu erzielen, wenn eine PC-Karte verwendet wird, die USB 2.0 unterstützt. Um den aktuellen Treiber zu erhalten (der möglicherweise eine höhere Geschwindigkeit ermöglicht), wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer PC-Karte.
- Die Verbindung ist auch über einen USB 1.1-Anschluss an Ihrem Computer möglich. Jedoch gelten die technischen Daten für USB 1.1 (Vollgeschwindigkeit).

1 **Stecken Sie das Kabel in den USB-Anschluss des Geräts.****2** **Stecken Sie das andere Kabelende in den USB-Anschluss Ihres Computers.**

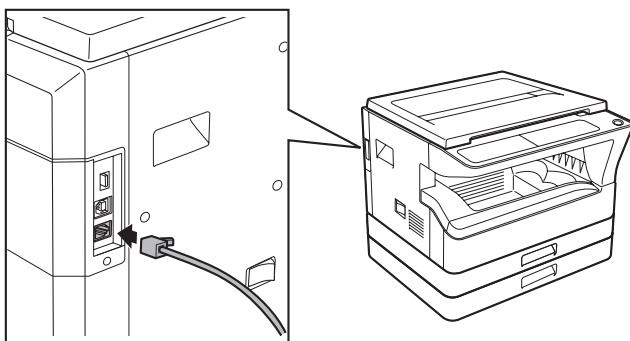
VERWENDEN DES GERÄTS ALS EIN NETZWERKDRUCKER



Die Schnittstellenkabel für den Anschluss des Geräts an Ihren Computer sind nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Bitte kaufen Sie das entsprechende Kabel für Ihren Computer.

1 Stecken Sie das LAN-Kabel in den USB-Anschluss des Geräts.

Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, das abgeschirmt ist.



2 Schalten Sie das Gerät ein.

3 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Computer" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol ().

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

5 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Setup" ().

- Wenn unter Windows 7 eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Ja".
- Wenn unter Windows Vista eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Zulassen".

6 Das Fenster "Lizenzvereinbarung" wird eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt der Softwarelizenz verstanden haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".



Sie können die "Lizenzvereinbarung" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache im Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation nach Auswahl dieser Sprache fort.

7 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Standard" des Menüs "Über das Netzwerk angeschlossen".



9 Drucker, die mit dem Netzwerk verbunden sind, werden erkannt. Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".



- Wenn das Gerät nicht gefunden wird, stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Erneuert Suchen].
- Sie können auch auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingung an] drücken und nach dem Gerät suchen, indem Sie den Namen des Geräts (Host-Name) oder die IP-Adresse eingeben. Um die IP-Adresse des Geräts zu überprüfen, siehe „[MANUELLE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE](#)“ (S.9).

10 Ein Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Überprüfen Sie den Inhalt und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

11 Wenn das Auswahlfenster für den Druckertreiber eingeblendet wird, wählen Sie den Druckertreiber aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Wählen Sie die Kontrollkästchen für die Druckertreiber aus, die installiert werden sollen.

12 Wählen Sie aus, ob der Drucker Ihr Standarddrucker werden soll oder nicht und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Wenn Sie mehrere Druckertreiber installieren, wählen Sie den Druckertreiber aus, der als Standardtreiber verwendet werden soll.

Wenn Sie keinen der beiden Druckertreiber als den Standarddrucker einstellen möchten, wählen Sie "Nein".

 Wenn Sie bei Schritt 8 auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" gedrückt haben, werden die folgenden Fenster eingeblendet.

- **Fenster mit dem Druckernamen**
Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
- **Fenster zur Bestätigung der Installation der Display-Schriftarten**
Wählen Sie "Ja" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter", um die Display-Schriftarten für den PCL-Druckertreiber zu installieren.

15 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schliessen".



Nach der Installation erscheint eine Meldung, in der Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation der Software abgeschlossen.

- Gehen Sie nach der Installation zu „[DEN DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN](#)“ (S.18), um die Druckertreiber-Einstellungen zu überprüfen.
- Siehe „[INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR](#)“ (S.17), um Printer Status Monitor zu installieren.

13 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im Fenster, das eingeblendet wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Die Installation startet.

-
- **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logotests oder eine digitale Signatur eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf die Schaltfläche "Installation fortsetzen" oder "Ja".
 - **Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden**
Wenn ein Fenster mit einer Sicherheitswarnung eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Diese Treibersoftware trotzdem installieren".

14 Wenn der Bildschirm mit der abgeschlossenen Installationsmeldung eingeblendet wird, drücken Sie auf die Schaltfläche "OK".

ZUGRIFF AUF DEN DRUCKER MIT DER WINDOWS-VERNETZUNG

Wenn das Gerät als freigegebener Drucker in einem Netzwerk verwendet wird, befolgen Sie diese Schritte, um den Druckertreiber auf dem Client-Computer zu installieren.



Um die entsprechenden Einstellungen beim Druckserver zu konfigurieren, schlagen Sie im Bedienungshandbuch oder in der Hilfedatei Ihres Betriebssystems nach.
"Druckerserver", so wie er hier erklärt ist, ist ein Computer, der direkt mit dem Gerät verbunden ist, und ein "Client" ist ein anderer Computer, der mit dem selben Netzwerk verbunden ist.

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Computer" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol (CD-ROM).

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Setup" (Setup).

- Wenn unter Windows 7 eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Ja".
- Wenn unter Windows Vista eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Zulassen".

4 Das Fenster "Lizenzvereinbarung" wird eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt der Softwarelizenz verstanden haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".



Sie können die "Lizenzvereinbarung" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache im Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation nach Auswahl dieser Sprache fort.

5 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" des Menüs "Über das Netzwerk angeschlossen".



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Druckertreiber".

Klicken Sie auf die Schaltfläche "README anzeigen", um Informationen über die Software anzuzeigen.

8 Wählen Sie "Gemeinsam benutzer Drucker" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

9 Wählen Sie für den zu verwendenden Anschluss das Gerät aus, das als ein freigegebener Drucker eingestellt wurde, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, können Sie auch auf die Schaltfläche "Netzwerkschnittstelle hinzufügen" klicken und den freizugebenden Drucker auswählen, indem Sie das Netzwerk in dem Fenster, das nun angezeigt wird, durchsuchen. (Bei Windows Vista/7 wird die Schaltfläche "Netzwerkschnittstelle hinzufügen" nicht eingeblendet.)



Wenn der freigegebene Drucker nicht in der Liste erscheint, überprüfen Sie die Einstellungen im Druckserver.

10 Wenn das Auswahlfenster für das Modell eingeblendet wird, wählen Sie den Modellnamen Ihres Geräts und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

11 Wenn das Auswahlfenster für den Druckertreiber eingeblendet wird, wählen Sie den Druckertreiber aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Achten Sie darauf, dass Sie den selben Druckertreiber aussuchen, der im Druckerserver (das Gerät) verwendet wird.

12 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im Fenster, das eingeblendet wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Die Installation startet.

-  **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logotests oder eine digitale Signatur eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf die Schaltfläche "Installation fortsetzen" oder "Ja".
- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**
Wenn ein Fenster mit einer Sicherheitswarnung eingeblendet wird, klicken Sie unbedingt auf "Diese Treibersoftware trotzdem installieren".

13 Wenn der Bildschirm mit der abgeschlossenen Installationsmeldung eingeblendet wird, drücken Sie auf die Schaltfläche "OK".

14 Klicken Sie im Fenster bei Schritt 6 auf die Schaltfläche "Schliessen".

-  Nach der Installation erscheint eine Meldung, in der Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden. Wenn diese Meldung eingeblendet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation der Software abgeschlossen.

- Gehen Sie nach der Installation zu „[DEN DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN](#)“ (S.18), um die Druckertreiber-Einstellungen zu überprüfen.
- Siehe „[INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR](#)“ (S.17), um Printer Status Monitor zu installieren.

INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Computer" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol (CD-ROM-Symbol).

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Setup" (Setup).

- Wenn unter Windows 7 eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Ja".
- Wenn unter Windows Vista eine Meldung angezeigt wird, in der Sie um eine Bestätigung gebeten werden, klicken Sie auf "Zulassen".

4 Das Fenster "Lizenzzvereinbarung" wird eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt der Softwarelizenz verstanden haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".



Sie können die "Lizenzzvereinbarung" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache im Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation nach Auswahl dieser Sprache fort.

5 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" des Menüs "Über das Netzwerk angeschlossen".

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Printer Status Monitor".

Klicken Sie auf die Schaltfläche "README anzeigen", um Informationen über die Software anzuzeigen.



8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im Fenster, das eingeblendet wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation startet.

9 Wenn der Bildschirm mit der abgeschlossenen Installationsmeldung eingeblendet wird, drücken Sie auf die Schaltfläche "Fertig".

Wählen Sie das Kontrollkästchen "Fügen Sie dieses Programm in Ihrer Startleiste hinzu", damit Printer Status Monitor automatisch startet, wenn Ihr Computer gestartet wird.

10 Klicken Sie im Fenster bei Schritt 6 auf die Schaltfläche "Schliessen".



Nach der Installation erscheint eine Meldung, in der Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden. Wenn diese Meldung eingeblendet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

Für die Verfahren zur Verwendung von Printer Status Monitor, siehe die Hilfedatei. Befolgen Sie diese Schritte, um die Hilfedatei anzuzeigen:

Klicken Sie bei Windows auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Alle Programme" (bei Windows 2000 "Programme"), wählen Sie "SHARP Printer Status Monitor" und wählen Sie dann "Hilfe".

DEN DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die Druckertreibereinstellungen der Anzahl der Papierkassetten des Gerätes und dem Format des in die einzelnen Kassetten eingelegten Papiers entsprechend konfigurieren.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung" und klicken Sie dann auf "Drucker".

- Klicken Sie unter Windows 7 auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Geräte und Drucker".
- Klicken Sie unter Windows XP/Server2003 auf die Schaltfläche "Start" und klicken Sie dann auf "Drucker und Faxgeräte".
- Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Einstellungen" und klicken dann auf "Drucker".

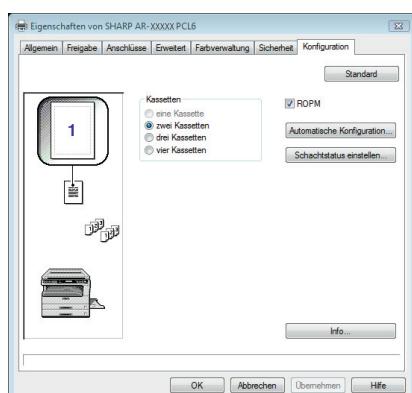
 Wenn bei Windows XP "Drucker und Faxgeräte" nicht im Menü "Start" eingeblendet wird, wählen Sie "Systemsteuerung", wählen Sie "Drucker und andere Hardware" und wählen Sie dann "Drucker und Faxgeräte".

2 Klicken Sie auf das "SHARP AR-XXXX"-Druckertreibersymbol und wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".

- Rechtsklicken Sie unter Windows 7 auf das Druckertreibersymbol "SHARP AR-XXXX" und klicken Sie dann auf "Druckereigenschaften".
- Wählen Sie unter Windows XP/2000 "Eigenschaften" aus dem Menü "Datei".

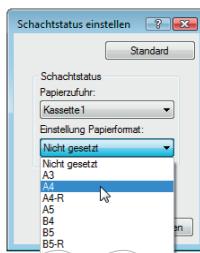
3 Klicken Sie auf die Registerkarte "Konfiguration" und stellen Sie die Druckerkonfiguration gemäß der installierten Optionen ein.

Stellen Sie die Druckerkonfiguration korrekt ein. Ansonsten kann es sein, dass der Druckvorgang nicht richtig ausgeführt wird.



 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automatische Konfiguration", um die Einstellungen automatisch basierend auf dem erkannten Gerätetestatus zu konfigurieren.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schachtstatus einstellen" und wählen Sie das Format des in die einzelnen Kassetten eingelegten Papiers aus.



Wählen Sie im Menü "Papierquelle" eine Kassette und wählen Sie das Format des in dieser Kassette eingelegten Papiers im Menü "Einstellung Papierformat" aus. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Kassette.

5 Klicken Sie im Fenster "Schachtstatus einstellen" auf die Schaltfläche "OK".

6 Klicken Sie im Fenster Druckereigenschaften auf die Schaltfläche "OK".

3

DRUCKERFUNKTIONEN

In diesem Kapitel wird erklärt, wie man die Druckerfunktionen verwendet.

Das Verfahren zum Papiereinlegen ist das gleiche wie zum Einlegen von Kopierpapier. Siehe das Bedienungshandbuch des Geräts.



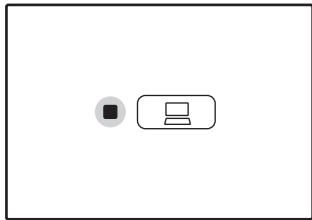
- Druckaufträge, die empfangen werden, während das Gerät kopiert oder scannt, werden im Speicher gespeichert. Wenn der Kopierauftrag beendet ist, werden die Druckaufträge gedruckt.
- Der Druckvorgang ist nicht möglich, wenn die vordere oder die Seitenabdeckung für die Gerätewartung geöffnet wird oder wenn ein Zuführungsfehler auftritt oder kein Papier mehr im Gerät ist oder der Toner leer ist oder wenn die Trommelpatrone ausgetauscht werden muss.
- Wenn beim Original ein Zuführungsfehler im SPF/RSPF auftritt, ist der Druckvorgang nicht möglich, bis das Original entfernt wird und SPF/RSPF so wiederhergestellt wird, das es verwendet werden kann.

GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein Dokument unter WordPad gedruckt wird.

Bevor Sie drucken, stellen Sie sicher, dass im Gerät das richtige Papierformat für Ihr Dokument eingelegt ist.

1 Stellen Sie sicher, dass die ONLINE-Anzeige im Bedienfeld aufleuchtet.



Wenn die ONLINE-Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Taste [ONLINE] ().

Wenn die Anzeige:

- Leuchtet, ist das Gerät online und bereit zu drucken oder druckt bereits.
- Blinkt, verarbeitet das Gerät Druckdaten im Speicher oder der Druckvorgang wurde angehalten.
- Aus ist, ist das Gerät offline und kann nicht drucken.

2 Starten Sie WordPad und öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Wählen Sie "Drucken" aus dem Menü "Datei" der Anwendung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , wenn Sie Windows 7 verwenden.

Das Dialogfeld "Drucken" wird eingeblendet.

4 Vergewissern Sie sich, dass "SHARP AR-XXXX" als Drucker ausgewählt ist.

Wenn Sie Druckeinstellungen ändern müssen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellungen", um den Druckertreiber-Setup-Bildschirm zu öffnen.

Der Druckertreiber-Setup-Bildschirm wird eingeblendet.

Windows 2000 hat in diesem Dialogfeld keine Schaltfläche "Einstellungen". Wählen Sie die gewünschten Einstellungen in den Registerkarten des Setup-Bildschirms und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

["DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN" \(S.22\)](#)

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken".

Der Druckauftrag wird ausgeführt.
Der Druckauftrag wird im Ausgabefach ausgegeben.

Wenn beim Drucken der Papiervorrat in der Kassette erschöpft wird

Legen Sie Papier in die Kassette ein oder drücken Sie die Taste [PAPER SELECT] (PAPER), um eine andere Kassette auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [ONLINE] (ONLINE), um mit dem Drucken fortzufahren.

Beachten Sie bitte, dass, wenn die Einstellung "Automatische Kassettenumschaltung" in den Systemeinstellungen bei einem Modell aktiviert ist, das zwei oder mehr Papierkassetten hat und das gleiche Papierformat in einer anderen Kassette eingelegt ist, das Gerät automatisch zur anderen Kassette umschaltet und mit dem Drucken fortfährt.

Einen Druckauftrag anhalten

Um einen Druckauftrag während des Druckens anzuhalten, drücken Sie die Taste [ONLINE] (ONLINE) auf dem Bedienfeld, um das Gerät in den Offline-Zustand umzuschalten. Der Druckvorgang wird angehalten und die Anzeige ONLINE blinkt.

- Um einen Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (CA) oder die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).
- Um mit dem Drucken fortzufahren, drücken Sie die Taste [ONLINE] (ONLINE), um das Gerät in den Online-Zustand umzuschalten.

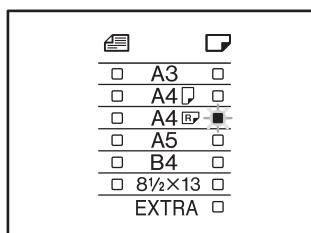
Wenn "Papierquelle" auf "Automatische Auswahl" eingestellt ist.

Wenn "Papierquelle" in der Registerkarte "Papier" des Druckertreiber-Setup-Bildschirms auf "Automatische Auswahl" eingestellt ist und das richtige Papierformat für den Druckauftrag nicht in das Gerät eingelegt wurde, hängt das Druckverfahren von der Einstellung "Gebrauche ähnliches Papierformat" in den Systemeinstellungen ab. Siehe das Bedienungshandbuch des Geräts.

Wenn "Gebrauche ähnliches Papierformat" deaktiviert ist

Die Anzeige PAPIERFORMAT im Bedienfeld blinkt. Sie können die Taste [PAPER SELECT] (PAPER) drücken, um eine Kassette manuell auszuwählen, oder legen Sie Papier in das Bypass-Fach ein und drücken Sie die Taste [ONLINE] (ONLINE), um den Druckvorgang zu starten.

* Das Papierformat, das im Bedienfeld eingeblendet wird, unterscheidet sich je nach Land und Region.



Wenn "Gebrauche ähnliches Papierformat" aktiviert ist

Der Druckvorgang wird mit einem Papierformat ausgeführt, das ungefähr die Größe des Druckbildes hat.

DRUCKERTREIBER ÜBER DIE SCHALTFLÄCHE "Start" ÖFFNEN

Sie können die Druckertreibereinstellungen wie folgt ändern. Einstellungen, die auf diese Weise angepasst wurden, sind die Grundeinstellungen, wenn Sie von einer Anwendung aus drucken. (Wenn Sie die Einstellungen im Druckertreiber-Setup-Bildschirm vor dem Drucken ändern, werden die ursprünglichen Einstellungen bei Beendigung der Anwendung wieder hergestellt.)

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und wählen Sie "Systemsteuerung" und wählen Sie dann "Drucker".**
 - Klicken Sie unter Windows 7 auf die Schaltfläche "Start" und klicken Sie dann auf "Geräte und Drucker".
 - Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche "Start" und klicken Sie dann auf "Drucker und Faxgeräte".
 - Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start" und zeigen Sie auf "Einstellungen" und wählen Sie dann "Drucker".



Wenn bei Windows XP "Drucker und Faxgeräte" nicht im Menü "Start" eingeblendet wird, wählen Sie "Systemsteuerung", wählen Sie "Drucker und andere Hardware" und wählen Sie dann "Drucker und Faxgeräte".

- 3 Wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".**
 - Rechtsklicken Sie unter Windows 7 auf das Druckertreibersymbol "SHARP AR-XXXX" und klicken Sie dann auf "Druckereigenschaften".
 - Wählen Sie unter Windows XP/2000 im Menü "Datei" "Eigenschaften".

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Druckereinstellungen" in der Registerkarte "Allgemein".**

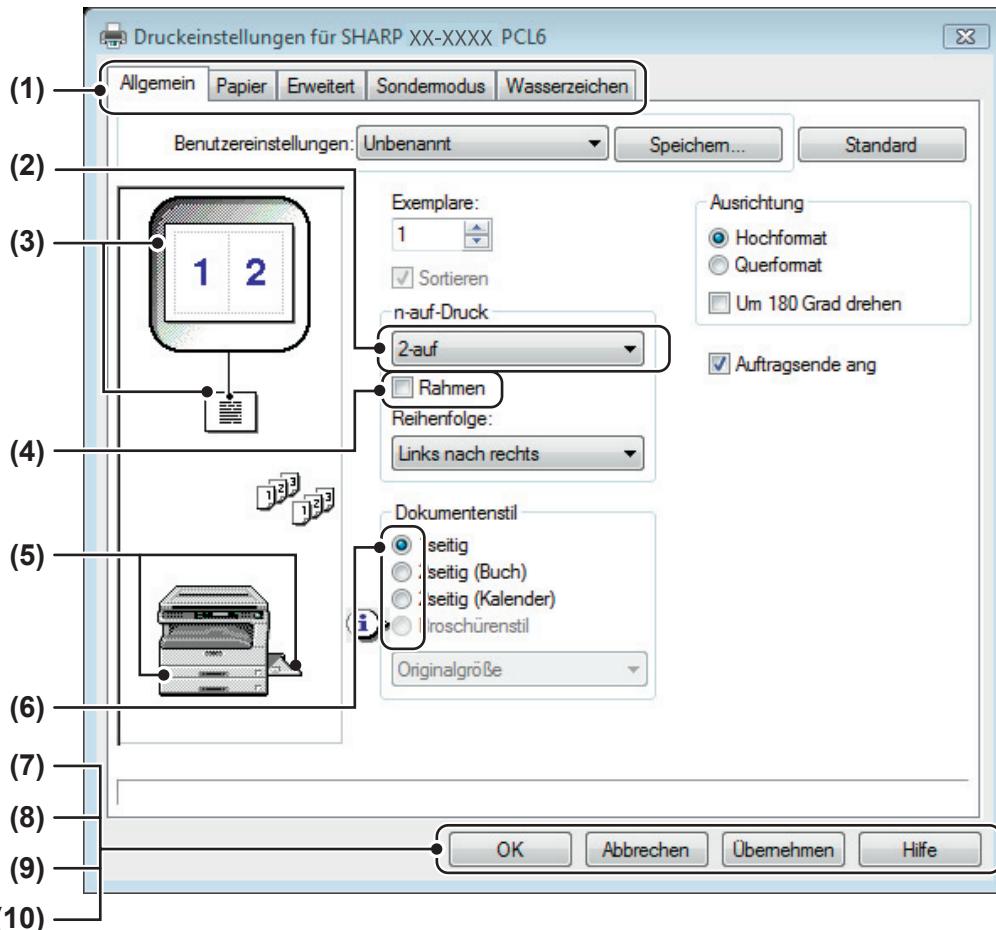
Klicken Sie unter Windows 7 auf die Schaltfläche "Einstellungen" in der Registerkarte "Allgemein". Der Druckertreiber-Setup-Bildschirm wird eingeblendet.

☞ ["DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN"](#)
(S.22)

- 2 Klicken Sie auf das Druckertreibersymbol "SHARP AR-XXXX".**

DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN

Die Auswahl bestimmter Kombinationen von Einstellungen im Druckertreiber-Setup-Bildschirm ist eingeschränkt. Besteht eine solche Einschränkung, wird neben der Einstellung ein Informationssymbol () eingeblendet. Klicken Sie auf das Symbol, um die Erklärung für diese Einschränkung anzuzeigen.



(1) Registerkarte

Die Einstellungen sind in Registerkarten gruppiert. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um sie nach vorne zu holen.

(2) Auswahlliste

Erlaubt Ihnen die Auswahl aus einer Liste von Optionen.

(3) Druckeinstellungsbild

Veranschaulicht die Wirkung gewählter Druckeinstellungen.

(4) Kontrollkästchen

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um eine Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

(5) Gerätebild

Die Papierkassette (blau), die unter "Papierwahl" in der Registerkarte "Papier" ausgewählt wurde. Sie können auch eine Kassette anklicken, um sie zu wählen.

(6) Optionsschaltfläche

Erlaubt Ihnen die Auswahl einer Option aus einer Optionsliste.



- Die Einstellungen und die Darstellung des Geräts ändern sich je nach Modell. Wird eine Kassettenoption installiert, siehe "[DEN DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN](#)" (S.18), um die Einstellungen für die Option zu konfigurieren.
- Informationen zur Druckerfunktion finden Sie unter "[TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS](#)" (S.60).

(7) "OK"-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu verlassen.

(8) "Abbrechen"-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu verlassen, ohne Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen.

(9) "Übernehmen"-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.



Die Schaltfläche "Übernehmen" wird nicht angezeigt, wenn Sie dieses Fenster über eine Anwendung öffnen.

(10) "Hilfe"-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für den Druckertreiber anzuzeigen.

ZWEISEITIGES DRUCKEN (NUR FÜR MODELLE, DIE ZWEISEITIGES DRUCKEN UNTERSTÜTZEN)

Modelle, die über die zweiseitige Druckfunktion verfügen, können beide Papierseiten bedrucken.

Um diese Funktion zu benutzen, öffnen Sie den Druckertreiber-Setup-Bildschirm und wählen Sie "2-seitig (Buch)" oder "2 seitig (Kalender)" unter "Dokumentenstil" in der Registerkarte "Allgemein".

Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDELGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).

Das zweiseitige Drucken spart Papier ein.



- Die zum zweiseitigen Drucken verwendbaren Papierformate sind A3, A4, A5, B4 und B5.
- Das Bypass-Fach kann nicht zum zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Das folgende Beispiel zeigt die Ergebnisse des beidseitigen Drucks im Hochformat.

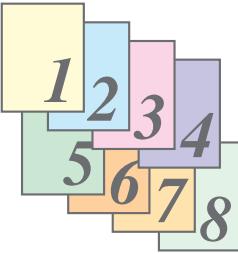
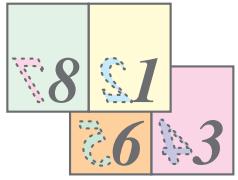
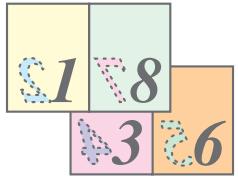
Druckdaten	Druckergebnis	
	2-seitig (Buch)	2 seitig (Kalender)
	Die Seiten werden so gedruckt, dass sie an der Seite gebunden werden können.	Die Seiten werden so gedruckt, dass sie oben gebunden werden können.

BROSCHÜRENSTIL

Beim Broschürendrucken werden je zwei Seiten vorne und hinten auf ein Blatt Papier gedruckt (insgesamt vier Seiten pro Blatt), so dass das Blatt in der Mitte gefaltet und zu einer Broschüre gebunden werden kann. Diese Funktion eignet sich dazu, mehrere ausgedruckte Seiten zu einer Broschüre zusammenzufassen.

Um diese Funktion zu benutzen, öffnen Sie den Druckertreiber und wählen Sie "Originalgröße" oder "Größe 70%" unter "Dokumentenstil" in der Registerkarte "Allgemein".

Die Richtung in der die Broschüre aufgeschlagen wird, kann über das Kontrollkästchen "Heften am rechten Rand" in der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt werden. Die folgenden Beispiele zeigen, wie 8 Seiten gedruckt werden, wenn "Originalgröße" ausgewählt wurde.

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Heften am rechten Rand	<input checked="" type="checkbox"/> Heften am rechten Rand
		



- Nur das Papierformat A4 und A5 kann für das Drucken im Broschürenstil verwendet werden.
- Weil auf jedes Blatt Papier vier Seiten gedruckt werden, werden Leerseiten automatisch immer dann hinzugefügt, wenn die Gesamtzahl der Seiten kein Vielfaches von vier ergibt.
- Wenn "Originalgröße" gewählt ist, wird auf Papier mit einem Format der doppelten Größe des in der Anwendung gewählten Formats gedruckt.
- Wenn "Größe 70%" gewählt ist, wird jede Seite auf die gleiche Weise verkleinert wie bei 2-auf. Hierbei wird auf Papier in dem Format gedruckt, das in der Anwendung gewählt ist.

MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN

Hierbei können Sie zwei, vier, sechs, acht oder sechzehn Dokumentseiten auf ein einzelnes Blatt Papier verkleinern und drucken.

Um diese Funktion zu verwenden, öffnen Sie den Druckertreiber-Setup-Bildschirm und wählen die Anzahl der Seiten pro Blatt (2-auf, 4-auf, 6-auf, 8-auf, 9-auf oder 16-auf) unter "N-auf-Druck" in der Registerkarte "Allgemein". Die Anordnung der Seiten kann im Menü "Reihenfolge" geändert werden.

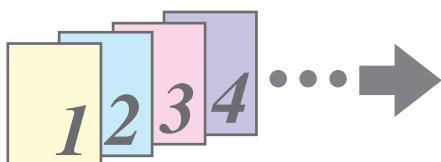
☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).

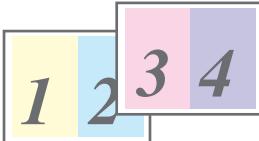
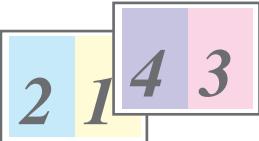


Die Einstellung "N-auf-Druck" steht nicht zur Verfügung, wenn "Anpassen" ausgewählt wird.

☞ "[DRUCKBILD AN DAS PAPIER ANPASSEN](#)" (S.26)

Zum Beispiel ergibt sich, wenn "2-auf" oder "4-auf" ausgewählt wurde, je nach ausgewählter Reihenfolge folgendes Ergebnis.



N-auf	Links nach rechts		Rechts nach links	
[2-auf]				
N-auf	Rechts und nach unten	Nach unten und rechts	Links und nach unten	Nach unten und links
[4-auf]				

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Rahmen" ausgewählt haben, wird um jede Seite ein Rahmen gedruckt.



Hier sehen Sie Beispiele für 2-auf und 4-auf. Die Reihenfolge von 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist die gleiche wie bei 4-auf. Die Reihenfolge wird im Druckeinstellungsbild im Druckertreiber-Setup-Bildschirm angezeigt.

☞ "[DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN](#)" (S.22)

DRUCKBILD AN DAS PAPIER ANPASSEN

Der Druckertreiber kann die Größe des Druckbilds an das Format des im Gerät eingelegten Papiers anpassen. Gehen Sie zur Verwendung dieser Funktion wie nachfolgend beschrieben vor. Die untenstehende Erklärung geht davon aus, dass ein Dokument im Format A4 auf Papier im Format B5 gedruckt werden soll.

☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).



Die Einstellung "Anpassen" steht nicht zur Verfügung, wenn "N-auf-Druck" ausgewählt wird.
☞ "[MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN](#)" (S.25)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte "Papier" im Druckertreiber-Setup-Bildschirm.

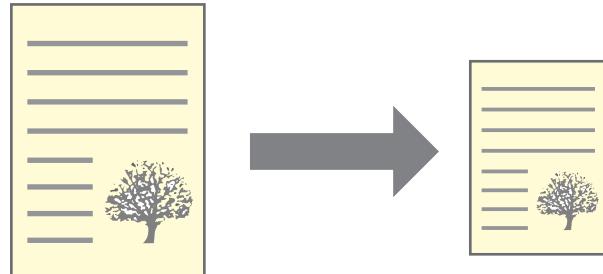
2 Wählen Sie die Originalgröße (A4) des Druckbilds in "Papiergröße" aus.

3 Überprüfen Sie die Schaltfläche "Anpassen".

4 Wählen Sie das tatsächliche Papierformat aus, das zum Drucken verwendet werden soll (B5).

Die Größe des Druckbilds wird automatisch dem Gerät eingelegten Papierformat angepasst.

Papiergröße: A4
Anpassen: B5



Dokument im Format
A4
(Papiergröße)

Papierformat B5
(Anpassen)

DRUCKBILD UM 180 GRAD DREHEN

Das Druckbild lässt sich um 180 Grad drehen.

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, um das korrekte Drucken auf Papier zu ermöglichen, das nur in einer Ausrichtung eingelegt werden kann.

Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie die Bildausrichtung unter "Ausrichtung" in der Registerkarte "Allgemein" und wählen Sie dann das Kontrollkästchen "Um 180 Grad drehen".

☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).

Druckergebnis	
<input checked="" type="checkbox"/> Um 180 Grad drehen	<input type="checkbox"/> Um 180 Grad drehen
ABCD	ABCD

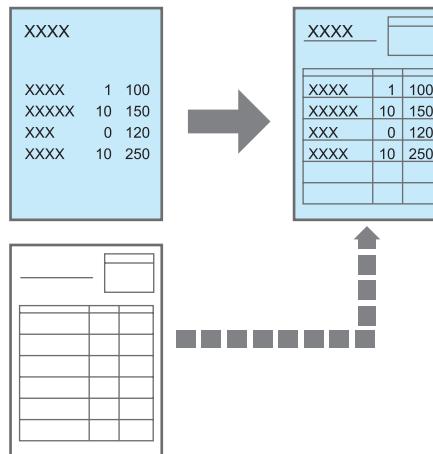


Das Verfahren zum Einlegen des Papiers wird im Bedienungshandbuch des Geräts erklärt.

ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN ERSTELLEN

Die Druckdaten können in einer zuvor erstellten Überlagerung gedruckt werden. Werden Tabellenlinien oder dekorative Rahmen in einer anderen Anwendung erstellt, in der die Textdatei erstellt wurde, und werden die Daten als eine Überlagerungsdatei registriert, kann ein ansprechendes Druckergebnis ganz einfach erreicht werden, ohne großartige Bedienungen vorzunehmen.

☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).



EINE ÜBERLAGERUNGSDATEI ERSTELLEN

Um eine Überlagerungsdatei zu registrieren, erstellen Sie ein Dokument mit einer Anwendung und führen Sie das folgende Verfahren durch.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert" im Druckertreiber-Setup-Bildschirm. Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen von der Softwareanwendung aus, die Sie verwenden möchten, um die Überlagerungsdatei zu erstellen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Überlagerung erstellen" und legen Sie den Namen und den Ordner fest, der für die Überlagerungsdatei verwendet werden soll, die Sie erstellen möchten.

Die Datei wird erstellt, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind und der Druckvorgang gestartet wird.



- Wenn der Druckvorgang gestartet wird, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet. Die Überlagerungsdatei wird erst erstellt, wenn die Schaltfläche "Ja" angeklickt wird.
- Um eine zuvor bestehende Überlagerungsdatei zu registrieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Überlagerung laden".

DRUCKEN MIT EINER ÜBERLAGERUNGSDATEI

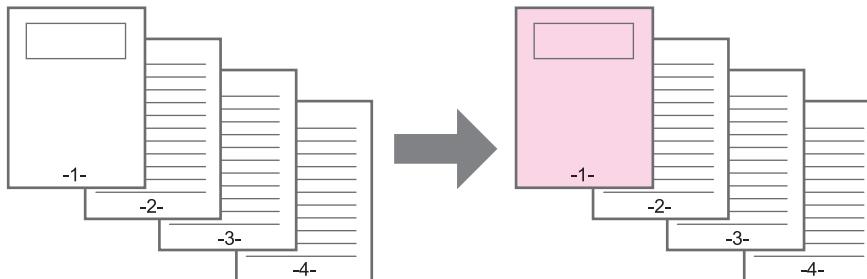
- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert" im Druckertreiber-Setup-Bildschirm. Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen von der Anwendung aus, von der aus Sie mithilfe der Überlagerungsdatei drucken möchten.

- 2 Wählen Sie eine Überlagerungsdatei.

Eine zuvor erstellte oder gespeicherte Überlagerungsdatei kann aus dem Pulldown-Menü ausgewählt werden.

DRUCKEN DER TITELSEITE AUF EINEM ANDEREN PAPIER

Die Titelseite eines Dokuments kann auf einem Papier gedruckt werden, das sich von den anderen Seiten unterscheidet. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Titelseite auf einer anderen Papierart drucken möchten.
☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).



1 Klicken Sie auf die Registerkarte "Sondermodus" im Druckertreiber-Setup-Bildschirm.

2 Wählen Sie "1. Seite anders" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellungen".

3 Markieren Sie das Kästchen "Deckblatt".

4 Wählen Sie aus der Auswahlliste "Papierquelle" die Kassette, zu der Papier zugeführt werden soll.

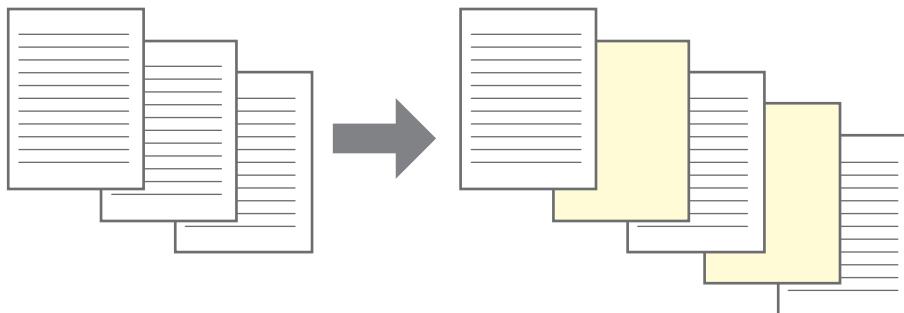


- Wenn "Man. Einzug (Auto)" unter "Papierquelle" ausgewählt ist, vergewissern Sie sich, dass Sie Papier in das Bypass-Fach einlegen.
- Wenn das Kästchen "2 seitig" markiert ist, werden die Titelseite und die darauffolgende Seite auf der Vorder- und der Rückseite des Papiers gedruckt.

TRENNBLÄTTER BEIM DRUCKEN HINZUFÜGEN

Eine identische Trennblattseite kann nach jeder Druckseite überlappt werden.

☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).



- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte "Sondermodus" im Druckertreiber-Setup-Bildschirm.
- 2** Wählen Sie "Page Interleave" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellungen".

- 3** Wählen Sie aus der Auswahlliste "Überlagerungen" die Überlagerungsdatei, die Sie ausdrucken möchten.

Wenn Sie leere Seiten einfügen möchten, wählen Sie "(keine)".



Die Überlagerungsdateien müssen im Voraus erstellt werden. Siehe "[ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN ERSTELLEN](#)" (S.28), um eine Überlagerungsdatei zu erstellen.

- 4** Legen Sie die Position, an der die Seite eingefügt wird, unter "Trennblattposition" fest.

EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN

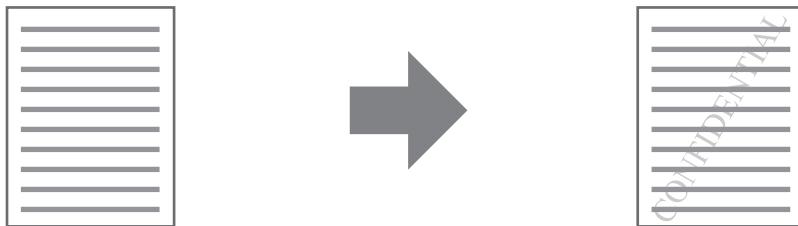
Sie können ein Wasserzeichen wie zum Beispiel "CONFIDENTIAL" auf Ihr Dokument drucken. Um ein Wasserzeichen zu drucken, öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte "Wasserzeichen" und folgen Sie den untenstehenden Schritten.

☞ Details zum Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).

DRUCKEN EINES WASSERZEICHENS

Wählen Sie aus der Auswahlliste "Wasserzeichen", wählen Sie das Wasserzeichen aus, das Sie drucken möchten (beispielsweise "CONFIDENTIAL") und starten Sie den Druckvorgang.

Druckbeispiel



Sie können Text eingeben, um ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen zu erstellen. Einzelheiten zu den Wasserzeichen-Einstellungen finden Sie in der Hilfedatei des Druckertreibers.

☞ "[DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN](#)" (S.22)

TEXT UND LINIEN SCHWARZ DRUCKEN

Farbiger Text und Linien, die normalerweise in hellen Farben gedruckt werden, können schwarz ausgedruckt werden. Farbiger Text und Linien, die beim normalen Drucken verblassen, können zur besseren Lesbarkeit schwarz ausgedruckt werden.

TEXT SCHWARZ DRUCKEN

Text in allen Farben außer weiß wird schwarz ausgedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Druckertreiber-Setup-Bildschirm und wählen Sie das Kontrollkästchen "Text zu Schwarz" in der Registerkarte "Erweitert".

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Text zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Text zu Schwarz
		

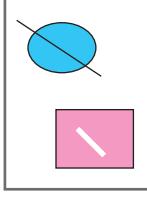
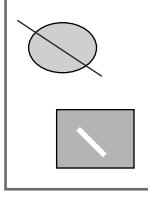
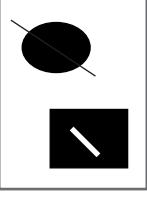


Wenn "Als Grafik drucken" unter "TrueType-Modus" der "Schriftart" in der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

LINIEN UND VEKTORGRAFIKEN SCHWARZ DRUCKEN

Linien und Flächen in allen Farben außer weiß werden schwarz ausgedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Druckertreiber-Setup-Bildschirm und wählen Sie das Kontrollkästchen "Vektor zu Schwarz" in der Registerkarte "Erweitert".

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz
		



Wenn "Raster" unter "Grafikmodus" in der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

SPEICHERN HÄUFIG GENUTZER DRUCKEINSTELLUNGEN

Einstellungen, die bei jeder Registerkarte während des Druckens konfiguriert wurden, können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Das Speichern häufig genutzter Einstellungen oder komplexer Farbeinstellungen unter einem zugewiesenen Namen erleichtert die Wahl dieser Einstellungen, wenn Sie sie das nächste Mal verwenden möchten.

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES DRUCKENS SPEICHERN

Einstellungen können von jeder Registerkarte aus im Eigenschaftsfenster des Druckertreibers gespeichert werden. Einstellungen, die in jeder Registerkarte konfiguriert wurden, werden beim Speichern aufgelistet, so dass Sie die Einstellungen während des Speicherns überprüfen können.

Informationen über das Vorgehen beim Öffnen des Druckertreibers finden Sie unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (S.19).

- 1 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen in jeder Registerkarte und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern" in jeder Registerkarte.



- 2 Geben Sie nach dem Überprüfen der angezeigten Einstellungen einen Namen für die Einstellungen ein (maximal 20 Zeichen).

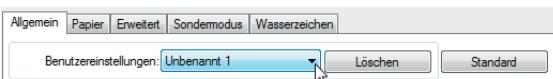


- Es können bis zu 30 Benutzereinstellungs-Sätze gespeichert werden.
- Ein Wasserzeichen, das Sie erstellt haben, kann nicht in den Benutzereinstellungen gespeichert werden.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Verwenden von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen aus, die Sie in einer Registerkarte verwenden möchten.



Löschen von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen aus, die Sie unter "[Verwenden von gespeicherten Einstellungen](#)" (oben) löschen möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen".

PRINTER STATUS MONITOR

"Printer Status Monitor" befindet sich auf der "Software-CD-ROM".

Er erlaubt dem Anwender, vom Computer aus zu prüfen, ob das Gerät druckbereit ist.

Anhand von Abbildungen werden Informationen zu Fehlerzuständen, wie z. B. Papierstaus und zur Gerätekonfiguration (Anzahl Kassetten usw.) angezeigt. Zudem werden die verfügbaren Papierformate und der verbleibende Papervorrat angezeigt.



- Um den Printer Status Monitor verwenden zu können, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein.
- Hinweise zur Installation des Printer Status Monitor finden Sie unter „[INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR](#)“ (S.17).

VOR DER VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR

Zur Verwendung des Printer Status Monitor zur Statusüberwachung des Geräts muss die Druckumgebung wie nachfolgend erklärt konfiguriert werden:

Drucken über einen Server

Installieren Sie die Software wie unter „[VERWENDEN DES GERÄTS ALS EIN NETZWERKDRUCKER](#)“ (S.13) erklärt.

Beim Ausführen des ersten Druckauftrags nach dem Öffnen des Printer Status Monitor wird die IP-Adresse des Geräts automatisch im Printer Status Monitor eingestellt.

Direktes Drucken ohne Server

Installieren und konfigurieren Sie die Software wie unter „[INSTALLIEREN DER SOFTWARE](#)“ (S.10) beschrieben. (Dies ist nicht erforderlich, wenn die Software bereits installiert und konfiguriert worden ist.)

VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR

Weitere Informationen zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfe. Die Hilfedatei wird folgendermaßen geöffnet:

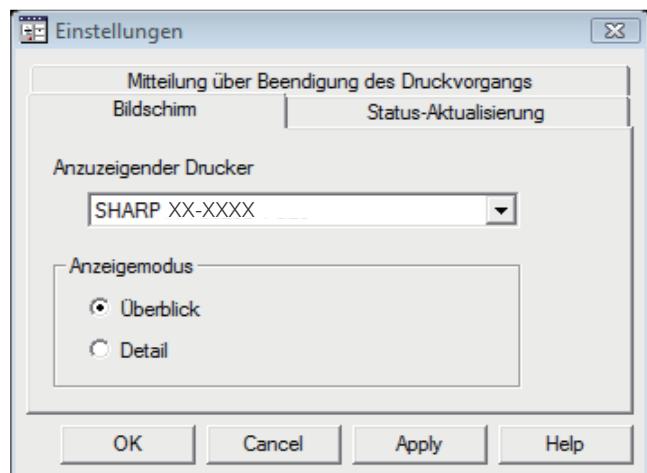
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", zeigen Sie auf "Alle Programme"(unter Windows 2000 auf "Programme") und anschließend auf "SHARP Printer Status Monitor". Wählen Sie "Hilfe".

ÄDERN DER PRINTER STATUS MONITOR-EINSTELLUNGEN

Nach erfolgter Installation läuft der Printer Status Monitor unter Windows normalerweise im Hintergrund. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Printer Status Monitor-Einstellungen ändern möchten.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Printer Status Monitor-Symbol für () und wählen Sie "Einstellungen" aus dem Kontextmenü.

2 Ändern Sie die Printer Status Monitor-Einstellungen wie gewünscht.
Weitere Informationen zu den Printer Status Monitor-Einstellungen finden Sie in der Printer Status Monitor-Hilfe. (Klicken Sie im Fenster einstellungen auf die Schaltfläche "Hilfe".)



DRUCKERSTATUS PRÜFEN

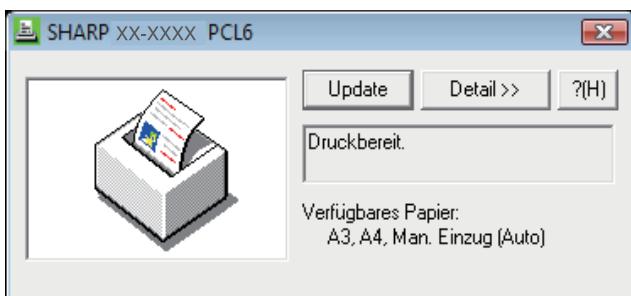
Mit Hilfe von Printer Status Monitor können Sie prüfen, ob noch genügend Toner und Papier im Gerät vorhanden sind.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Printer Status Monitor-Symbol für () und wählen Sie "Status anzeigen" aus dem Kontextmenü.**

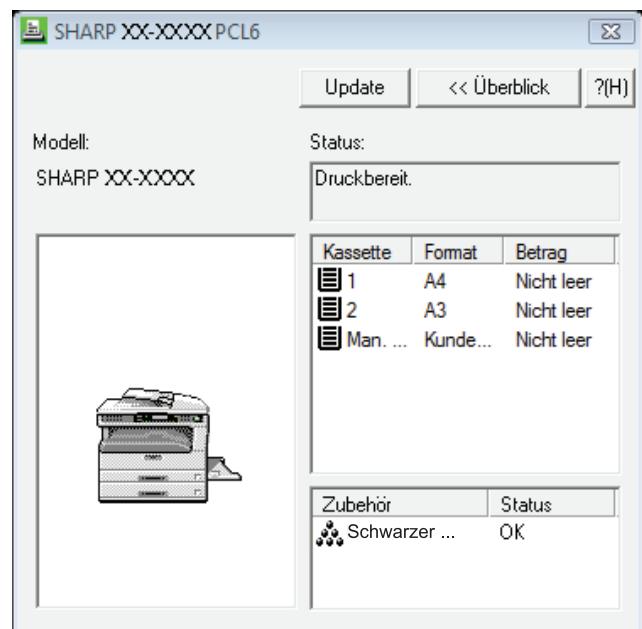


Das Symbol wird rot angezeigt, wenn das Drucken wegen eines Gerätefehlers oder eines anderen Problems nicht möglich ist.

- 2 Prüfen Sie den aktuellen Druckerstatus im anschließend angezeigten Fenster. Zur Anzeige detaillierterer Informationen können Sie auf die Schaltfläche "Detail" klicken.**



Im Fenster werden die erweiterten Statusdetails eingeblendet.



Um wieder zur Kurzversion des Fensters zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Überblick".



Standardmäßig erscheint die Kurzversion des Fensters, wenn "Status anzeigen" in Schritt 1 gewählt wird. Falls gewünscht, können Sie die Einstellungen so ändern, dass anfänglich das detaillierte Statusfenster geöffnet wird.

[„ÄDERN DER PRINTER STATUS MONITOR-EINSTELLUNGEN“ \(S.35\)](#)

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN

Die Netzwerk-Option umfasst einen integrierten Web-Server. Der Zugriff auf den Web-Server erfolgt über einen Web-Browser auf Ihrem Computer. Die Webseiten umfassen sowohl Seiten für Benutzer als auch Seiten für den Administrator. Die Webseiten für Benutzer ermöglichen Benutzern das Überwachen des Geräts, das direkte Drucken von auf Dateien, die auf einem Computer ausgewählt wurden und das Auswählen von Druckerkonfigurationseinstellungen. Die Webseiten für den Administrator erlauben dem Administrator das Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen des Geräts, der Einstellungen für das Drucken über E-Mail und von Kennwörtern. Das Konfigurieren dieser Einstellungen ist nur dem Administrator gestattet.

ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITEN UND ANZEIGE DER HILFE

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Zur Anzeige von Informationen über die diversen Funktionen, die über das Netzwerk und die Webseiten des Geräts konfiguriert werden können, klicken Sie unten im Menübereich des Fensters auf [Hilfe]. Details zu den Einstellungen jeder Funktion sind in der Hilfe enthalten.

1 Starten Sie den Web-Browser Ihres Computers.

Unterstützte Browser:

Internet Explorer: 6.0 oder neuer (Windows®)

Netscape Navigator: 9 (Windows®)

Firefox: 2.0 oder neuer (Windows®)

4 Schließen Sie die Webseiten, wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.

Wenn Sie die Webseiten nicht länger verwenden wollen, klicken Sie rechts oben im Fenster auf die Schaltfläche  (Schließen).

2 Geben Sie im Feld "Adresse" Ihres Browsers die IP-Adresse des Geräts ein.

Falls Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, finden Sie entsprechende Informationen unter „[MANUELLE EINSTELLUNG/ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE](#)“ (S.9).

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.

☞ „[INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN
\(FÜR BENUTZER\)](#)“ (S.39)

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] unten im Menü-Rahmen.

Zur Anzeige von Informationen über eine bestimmte Funktionseinstellung klicken Sie im Hilfe-Fenster auf den entsprechenden Eintrag.

ÄNDERN/ÜBERPRÜFEN DER IP-ADRESSE AUF DER WEB-SEITE

Die Einstellungen von IP-Adresse, Subnetz-Maske und Standard-Gateway können auf der Webseite geändert werden.

Sie können auch die aktuellen IP-Adressen-Einstellungen des Geräts überprüfen.



- Stellen Sie "DHCP" auf "Aktivieren", um die IP-Adresse automatisch zu beziehen.
- Wenn die "DHCP"-Einstellungen geändert werden, wird die Änderung nach dem Neustart des Geräts wirksam.

1 Klicken Sie im Menü-Rahmen der Webseite auf [Netzwerkstatus].

2 Klicken Sie auf [TCP/IP].

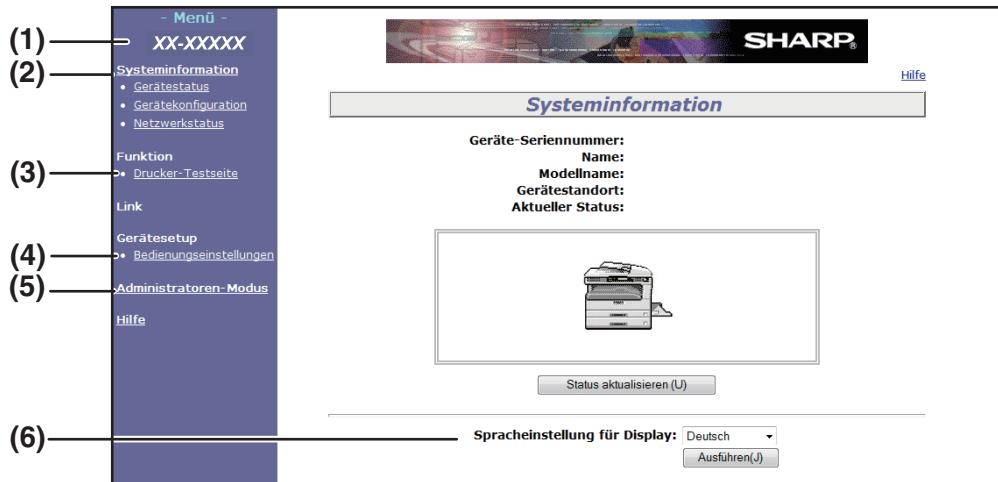
3 Geben Sie die gewünschten Einstellungen für "IP-Adresse", "Subnetzmaske" und "Standard-Gateway" ein.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], wenn alle Eingaben erfolgt sind.

Die eingegebenen Einstellungen werden gespeichert.

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)

Wenn Sie auf die Webseiten des Geräts zugreifen, erscheint die folgende Seite in Ihrem Browser. Links auf der Seite erscheint ein Menü-Rahmen. Wenn Sie eine Option dieses Menüs anklicken, wird im rechten Rahmen der Seite ein entsprechender Bildschirm geöffnet.



(1) Menü-Rahmen

Klicken Sie auf eine Einstellung im Menü, um sie zu konfigurieren.

(2) Systeminformation

Zeigt die Modellbezeichnung und den aktuellen Status des Geräts an.

- Gerätestatus

Zeigt den aktuellen Status des Geräts, der Papierfächer, der Ausgabefächer, des Toners und anderer Verbrauchsmaterialien sowie die Seitenzählwerte an.

Warnmeldungen bei Papiermangel und andere Warnungen erscheinen rot.

- Gerätekonfiguration

Zeigt an, welche Optionen installiert sind.

- Netzwerkstatus

Zeigt den Netzwerkstatus an. Informationen zu "Allgemein" und "TCP/IP" werden auf den jeweiligen Seiten angezeigt.

(3) Drucker-Testseite

Die "Druckereinstellungs-Liste" mit Bedienungseinstellungen für den Drucker und Systemeinstellungen sowie diverse Schriftartenlisten können gedruckt werden.

(4) Bedienungseinstellungen

Diese Funktionen dienen zum Konfigurieren von Druckergrundeinstellungen und Druckerspracheneinstellungen.

☞ „[BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN DES DRUCKERS KONFIGURIEREN](#)“ (S.40)

(5) Administratoren-Modus

Klicken Sie hier, um die Webseiten für den Administrator zu öffnen und geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort für den Administrator ein.

☞ „[INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN \(FÜR DEN ADMINISTRATOR\)](#)“ (S.43)

☞ „[AUF DER WEBSEITE EINGEGEBENE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(\[Kennwörter\]\)](#)“ (S.44)

(6) Spracheinstellung für Display

Wählen Sie die gewünschte Spracheinstellung aus dem Pull-down-Menü.

BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN DES DRUCKERS KONFIGURIEREN

Mit den Bedienungseinstellungen für den Drucker werden die Grundeinstellungen des Druckers konfiguriert. Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- „[Standardeinstellungen](#)“ (S.41): Die Grundeinstellungen werden hauptsächlich verwendet, wenn nicht über den Druckertreiber gedruckt wird.
- „[PCL Einstellungen](#)“ (S.42): PCL-Zeichensatz, Schriftart, Zeilenumbruchcode und andere Einstellungen.

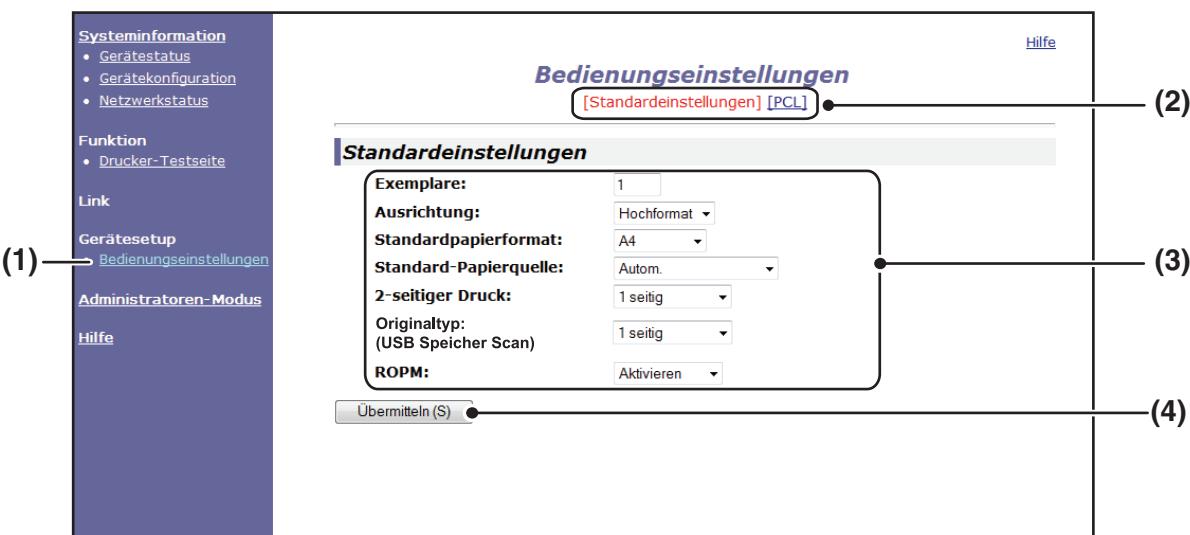


Wenn der Druckertreiber verwendet wird und dieselben Einstellungen sowohl im Druckertreiber als auch in den oben genannten Bildschirmen konfiguriert sind, haben die im Druckertreiber konfigurierten Einstellungen Priorität vor den Einstellungen in den oben genannten Bildschirmen. Wenn eine Einstellung im Druckertreiber verfügbar ist, sollten Sie sie im Druckertreiber konfigurieren.

KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN

Klicken Sie im Menü-Rahmen auf [Bedienungseinstellungen], um den Bedienungseinstellungen-Bildschirm aufzurufen.

Genaue Erläuterungen zu den Vorgehensweisen beim Vornehmen der Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie im Menü-Rahmen auf [Hilfe] klicken.



(1) Bedienungseinstellungen

Dann wird die Seite zur Konfiguration der Bedienungseinstellungen des Druckers.

(2) Standardeinstellungen/PCL

Wählen Sie die Art der Bedienungseinstellungen aus, die Sie konfigurieren möchten.

(3) Einstellungen

Die Standardeinstellungen ab Werk werden angezeigt.

Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht durch Auswahl aus den Drop-down-Listen und durch direkte Eingabe der Werte.

Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „[BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCKER](#)“ (S.41).

(4) Übermitteln

Klicken Sie hierauf, um die Webseiteneinstellungen im Gerät zu speichern.

MENÜ DRUCKER-BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN

Klicken Sie auf eine Einstellung, um die Erklärung für diese Einstellung anzuzeigen.

Bedienungseinstellungen	
Standardeinstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Exemplare	1
Ausrichtung	Hochformat
Standardpapierformat	A4
Standard-Papierquelle	Auto
2-seitiger Druck	1 seitig
Originaltyp (USB Speicher Scan)	1 seitig
ROPM (Einmal Reißen, Viele Drucken)	Aktivieren

Bedienungseinstellungen	
PCL Einstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Symbolsatz	PC-8
Schriftart	0: Courier (eingebaute Schriftart)
Zeilen-Einzugscode	CR=CR; LF=LF; FF=FF
Breit A4	Deaktivieren

BEDIENUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCKER

Die werksseitigen Standardeinstellungen werden fett angezeigt.

Standardeinstellungen

Option	Auswahl	Beschreibung
Exemplare	1 - 999	Dient zur Auswahl der Anzahl der Exemplare.
Ausrichtung	Hochformat , Querformat	Dient zum Einstellen der Ausrichtung der gedruckten Seite. Wählen Sie [Hochformat] wenn das Druckbild höher als breit ist. Wählen Sie [Querformat], wenn das Druckbild breiter als hoch ist.
Standardpapierformat	A3, B4, A4, B5, A5	Dient zum Einstellen des beim Drucken verwendeten Papierformats. Das Druckbild wird auch dann entsprechend dieser Einstellung formatiert, wenn kein Papier im hier festgelegten Format in die Papierfächer eingelegt ist.
Standard-Papierquelle	Auto , Kassette 1, Kassette 2*, Kassette 3*, Kassette 4*, Bypass (manuell), Bypass (automatisch)	Hiermit wird die Standardkassette festgelegt. *Die Auswahlmöglichkeiten hängen von den installierten Kassetten ab.
2-seitiger Druck	1 seitig , 2-seitig (Buch), 2-seitig (Tafel)	Wenn [2-seitig (Buch)] gewählt ist, erfolgt das zweiseitige Drucken so, dass eine Bindung auf der linken Seite möglich ist. Wenn [2-seitig (Tafel)] gewählt ist, erfolgt das zweiseitige Drucken so, dass eine Bindung an der Oberkante möglich ist. (Nur an Modellen, die zweiseitiges Drucken unterstützen)
Originaltyp (USB Speicher Scan)	1 seitig , 2 seitig	Hiermit wird eingestellt, ob zweiseitige Originale für USB Speicher Scan zugelassen sind. (Nur an Modellen, die zweiseitige Originale unterstützen.)
ROPM (Einmal Reißen, Viele Drucken)	Aktivieren , Deaktivieren	Aktiviert die ROPM-Funktion. Bei ihrer Aktivierung werden Druckaufträge, die viele Seiten umfassen, vor dem Drucken im Speicher abgelegt, so dass der Computer nicht wiederholt Druckdaten an den Drucker senden muss, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.

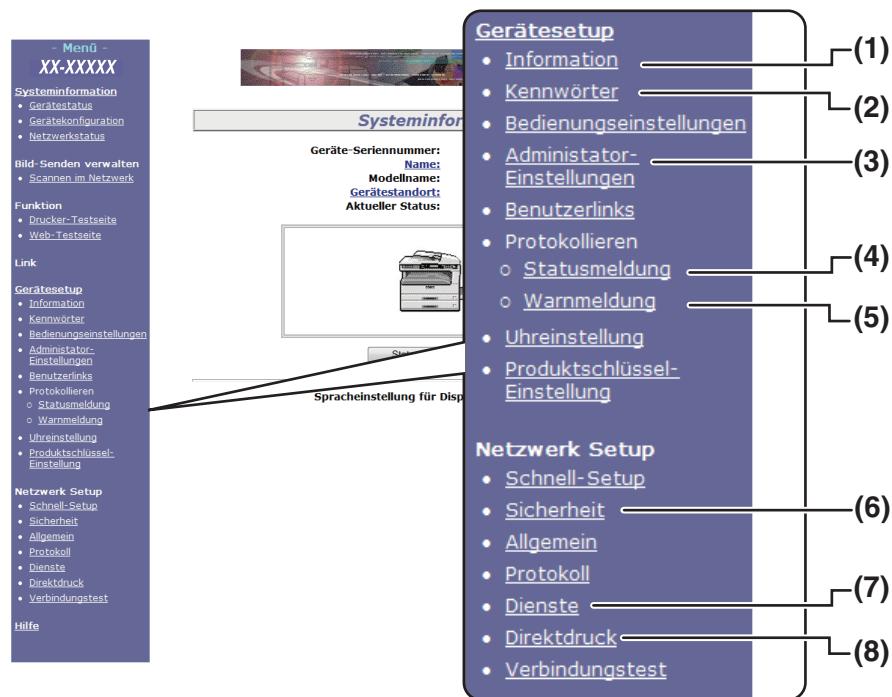
PCL Einstellungen

Option	Auswahl	Beschreibung
Symbolsatz	Wählen Sie einen der 35 Sätze aus.	Legt fest, welche nationalen Zeichen (PCL-Zeichensatz) bestimmten Symbolen in der Zeichensatzliste zugeordnet werden. Werksseitig ist [PC-8] eingestellt.
Schriftart	Wählen Sie eine interne oder externe Schriftart aus.	Legt fest, welche PCL-Schriftart beim Drucken verwendet wird. Es kann eine Schriftart aus den internen ausgewählt werden. Werksseitig ist [0: eingestellt. Courier].
Zeilen-Einzugscode	CR=CR; LF=LF; FF=FF, CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF, CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF, CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF	Legt den Zeilenumbruchcode durch eine Kombination der Codes "CR" (Absatz), "LF" (Zeilenumbruch) und "FF" (Seitenumbruch) fest. Die werksseitige Standardeinstellung ist, entsprechend des übertragenen Codes zu drucken. Diese Einstellung kann durch die Wahl einer von vier Kombinationen geändert werden.
Breit A4	Aktivieren, Deaktivieren	Diese Einstellung kann aktiviert werden, um 80 Zeilen pro A4-Seite in der Schriftart 10CPI (englische Zeichen) zu drucken. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist (es wird kein Häkchen angezeigt), ist jede Zeile bis zu 78 Zeichen lang.

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Auf den Webseiten für den Administrator werden neben den Menüs, die den Benutzern zur Verfügung stehen, auch Menüs angezeigt, die nur vom Administrator verwendet werden können.

Links auf der Seite erscheint ein Menü-Rahmen. Wenn Sie eine Option dieses Menüs anklicken, wird im rechten Rahmen der Seite ein entsprechender Bildschirm geöffnet. Hier können Sie Einstellungen der gewählten Menüoption vornehmen. Nachfolgend werden die Einstellungen beschrieben, die vom Administrator konfiguriert werden können.



(1) Information

Dient zum Konfigurieren von Geräteidentifikationsdaten für die E-Mail-Status- & -Alarmsfunktion.

☞ „[INFORMATIONSSETUP](#)“ (S.47)

(2) Kennwörter

Der Administrator kann Kennwörter zum Schutz der Website einrichten. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Für den Administrator und für die Benutzer kann jeweils ein Kennwort eingerichtet werden.

☞ „[AUF DER WEBSITE EINGEGEBENE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(\[Kennwörter\]\)](#)“ (S.44)

(3) Administrator-Einstellungen

Ermöglichen das Unterbinden von Einstellungsänderungen und das Konfigurieren von Schnittstelleneinstellungen.

☞ „[ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN](#)“ (S.45)

(4) Statusmeldung

Dient zum Konfigurieren von Parametern, die zum Senden von Statusmeldungen wie zum Beispiel Zieladresse und Zeitplan erforderlich sind.

☞ „[SETUP DER STATUSMELDUNGEN](#)“ (S.48)

(5) Warnmeldung

Dient zum Speichern von Zieladressen für Warnhinweise.

☞ „[SETUP DER ALARMMELDUNGEN](#)“ (S.48)

(6) Sicherheit

Für ein höheres Maß an Sicherheit können nicht benutzte Ports deaktiviert und Portnummern geändert werden.

(7) Dienste

Dient zum Konfigurieren von auf das E-Mail-System bezogenen Informationen.

☞ „[SMTP SETUP](#)“ (S.47)

(8) Direktdruck

Zur Konfiguration von Einstellungen für LPD und Rohdruck.

AUF DER WEBSITE EINGEGEBENE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])

Kennwörter können eingerichtet werden (auf [Kennwörter] im Menü-Rahmen klicken), um den Zugang zur Web-Seite zu beschränken und die Einstellungen zu schützen. Der Administrator muss das werkseitig eingestellte Standardkennwort ändern. Der Administrator sollte ebenfalls Sorge tragen, dass das neue Kennwort nicht vergessen wird. Beim nächsten Zugriff auf die Webseiten muss das neue Kennwort eingegeben werden. Für den Administrator und für die Benutzer kann jeweils ein Kennwort gesetzt werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Kennwörter].

2 Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Kennwort ein.

Wenn Sie erstmalig ein Kennwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" "Sharp" ein.



Geben Sie unbedingt "S" als Großbuchstaben und "harp" als Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 Geben Sie Kennwörter in "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.

- Für jedes Kennwort können maximal 7 Zeichen und/oder Ziffern eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], wenn alle Eingaben erfolgt sind.

Das eingegebene Kennwort wird gespeichert.
Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Kennworts aus und wieder ein.



Wenn Sie aufgefordert werden, einen Benutzernamen einzugeben, sollte ein Benutzer "user" und ein Administrator "admin" in "Benutzername" eingegeben. Geben Sie in "Kennwort" das zum jeweiligen Benutzernamen gehörige Kennwort ein. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN

Die Administrator-Einstellungen dienen zum Unterbinden von Änderungen der [Bedienungseinstellungen] und zum Konfigurieren von Schnittstelleneinstellungen.

- „[Standardeinstellungen](#)“ (S.46): Wählen Sie die Einstellung, deren Änderung Sie unterbinden möchten.
- „[Schnittstelleneinstellungen](#)“ (S.46): Dient zum Aktivieren der Überwachung von an den Netzwerkport gesendeten Daten und zum Einrichten von Beschränkungen.

EINSTELLUNGEN IN DEN ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

1 Klicken Sie im Menü auf [Administrator-Einstellungen].

Der Bildschirm "Standardeinstellungen" der [Administrator-Einstellungen] erscheint. Um eine Einstellung im Bildschirm "Standardeinstellungen" zu wählen, gehen Sie zu Schritt 3.

2 Klicken Sie auf die gewünschte Einstellung.

3 Treffen Sie eine Auswahl für die Einstellung im angezeigten Bildschirm.

Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie unter „[ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN](#)“ (S.46).

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

ADMINISTRATOR-EINSTELLUNGEN

Wenn "JA, NEIN" in der Spalte "Einstellungen" erscheint, ist "JA" gewählt, wenn im zu der jeweiligen Option gehörigen Kontrollfeld ein Häkchen angezeigt wird. Wenn kein Häkchen angezeigt wird, ist "NEIN" gewählt.

Standardeinstellungen

Option	Einstellungen	Beschreibung
Testseitendruck nicht gestattet	JA, NEIN	Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Druckens einer Drucker-Testseite.
Standardeinst.-Änderung deaktiviert	JA, NEIN	Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Änderungen der Standardbedienungseinstellungen.

Schnittstelleneinstellungen

Option	Einstellungen	Beschreibung
E/A Timeout	1- 60 - 999 (Sek.)	Wenn beim Empfang eines Druckauftrags verbleibende Daten nicht in der hier festgelegten Zeit empfangen werden, wird die Verbindung zum Port getrennt und der nächste Druckauftrag gestartet.
Portumschaltung	Umschaltung nach Auftragsende, Nach E/A-Zeitüberschreitung	Wählen Sie die Methode für die Netzwerkportumschaltung.

E-MAIL-STATUS- UND E-MAIL-ALARMEINSTELLUNGEN

Mit diesen Funktionen werden Informationen über den Geräteeinsatz (Druckzähler, Exemplarzähler usw.) und Fehlermeldungen (Papierzuführung, Papiermangel, Tonermangel usw.) per E-Mail an den Geräteadministrator oder an den Händler geschickt.

INFORMATIONSETUP

Die Geräteidentifikationsdaten für die E-Mail-Status- und -Alarmsfunktionen werden im Bildschirm "Informationssetup" konfiguriert. Die eingegebenen Informationen werden zusammen mit den E-Mail-Status- und -Alarmsmeldungen übertragen.

1 Klicken Sie im Menü auf [Information].

Der Bildschirm "Informationssetup" wird angezeigt.

2 Geben Sie die Geräteinformationen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

SMTP SETUP

Die E-Mail-Status- und Alarmsfunktionen verwenden SMTP (Simple Mail Transport Protokoll) zum Senden von E-Mails. Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail-Umgebung einzurichten. Dies muss vom Systemadministrator oder einer anderen mit dem Netzwerk vertrauten Person vorgenommen werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Dienste].

Der Bildschirm "Dienste-Setup" wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [SMTP].

3 Geben Sie die für das Einrichten der E-Mail-Umgebung erforderlichen Informationen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

SETUP DER STATUSMELDUNGEN

Verwenden Sie die Statusmeldungsfunktion, um die aktuellen Zählerstände, einschließlich der Zählerstände für gedruckte oder kopierte Seiten und der insgesamt ausgegebenen Seiten nach einem festgelegten Zeitplan zu senden. Zieladressen können jeweils für Administratoren und Händler gesetzt werden.

Die Statusmeldung wird wie folgt eingerichtet.

1 Klicken Sie im Menü auf [Statusmeldung].

Der Bildschirm "Setup der Statusmeldungen" wird angezeigt.

2 Geben Sie die erforderlichen Informationen, einschließlich der Zieladressen und des Zeitplans, ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn die E-Mail-Statusseinstellungen eingegeben sind, werden die Druckerzählwerte periodisch an die eingegebenen E-Mail-Adressen gesendet.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren. Klicken Sie auf [Jetzt senden], um die Druckerinformationen sofort an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

SETUP DER ALARMMELDUNGEN

Verwenden Sie die Alarmmeldungsfunktion, um beim Auftreten von Problemen wie Tonermangel oder Papierstaus Alarmmeldungen an die angegebenen Zieladressen zu senden. Zieladressen können jeweils für Administratoren und Händler gesetzt werden.

Gehen Sie zum Einrichten der Alarmmeldung wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Klicken Sie im Menü auf [Warnmeldung].

Der Bildschirm "Setup der Alarmmeldungen" wird angezeigt.

2 Geben Sie die Zieladressen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn diese Parameter eingestellt sind, werden bei jedem Eintreten eines bestimmten Ereignisses entsprechende Druckerinformationen an die vorgegebenen E-Mail-Adressen gesendet. Die Bedeutung eines jeden Ereignisses wird unten erläutert.

(Beispiel)

Papierstau: Ein Papierstau ist aufgetreten.

Toner niedrig: Der Tonervorrat ist nahezu erschöpft.

Toner leer: Der Toner muss aufgefüllt werden.

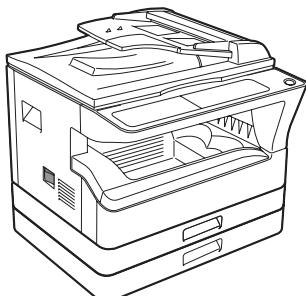
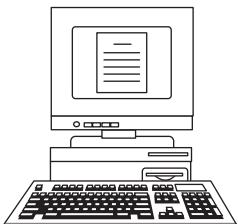
Papier leer: Papier muss eingelegt werden.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren.

ÜBER DIE SCANNER-FUNKTIONEN

Mit diesem Gerät können Sie ein Dokument oder ein Foto einscannen und in einer Bilddatei abspeichern. Sie können eines der folgenden Scanverfahren auswählen.



3. Übertragen des gescannten Bildes auf einen USB-Speicher

Das gescannte Bild kann auf einen mit dem Gerät verbundenen USB-Speicher übertragen werden. Das wird in diesem Handbuch "USB Speicher Scan" genannt.

Weitere Informationen über USB Speicher Scan finden Sie unter „[USB SPEICHER SCAN](#)“ (S.51).

1. Aus einer TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendung heraus scannen

Der auf Ihrem PC installierte Scannertreiber ermöglicht es Ihnen, die Scanfunktionen des Geräts mit TWAIN-kompatiblen oder WIA-kompatiblen Anwendungen zu verwenden.

Wenn Sie das Gerät mit der Netzwerk-Option verwenden, kann "SHARP MFP TWAIN AB" auf Ihrem Computer installiert werden. Weitere Informationen über das Scannen aus einer TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendung heraus finden Sie im Bedienungshandbuch des Geräts.

Button Manager Scanmenü

Anzeige/Button Manager-Menü	Gestartete Anwendung
SC1:	Sharpdesk
SC2:	E-Mail
SC3:	OCR
SC4:	Microsoft Word
SC5:	Archivierung

USB SPEICHER SCAN

GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR USB SPEICHER SCAN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Um die USB Speicher Scan-Funktion benutzen zu können, müssen auf der Webseite Einstellungen vorgenommen werden.

Klicken Sie im Menü [Scannen im Netzwerk] ([S.43](#)) und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Zum Aufrufen dieses Bildschirms ist ein Kennwort erforderlich. ([S.44](#)) Diese Einstellungen sollten nur vom Netzwerkadministrator vorgenommen werden. Erklärungen zu den einzelnen Punkten erhalten Sie, wenn Sie im Menü auf [Hilfe] klicken.

1 Klicken Sie im Menü auf [Scannen im Netzwerk].



Die Seite Scannen im Netzwerk-Setup wird angezeigt.

2 Wählen Sie "USB Speicher Scan".

Klicken Sie im "Scannerübermittlung aktivieren an:"-Feld auf das Kontrollkästchen, so dass das Häkchen angezeigt wird.



3 Wählen Sie die Methode zur Vergabe eines Dateinamens an ein eingescanntes Bild.

Wählen Sie die Methode zur Vergabe eines Dateinamens an ein eingescanntes Bild. Klicken Sie in "Dateinamensgebung" auf die Elemente, die der Dateiname enthalten soll. Am Anfang ist "Datum und Uhrzeit" ausgewählt.



Wenn Sie Bilder mehr als einmal versenden wollen, empfehlen wir, auch "Eindeutige Bezeichnung" auszuwählen, damit nicht mehrere Dateien mit demselben Namen versendet werden, was dazu führen würde, dass mit jeder folgenden Datei die vorgehende überschrieben würde.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln].

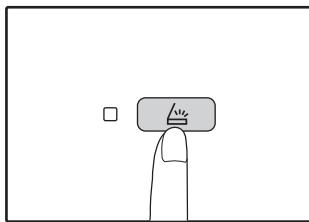
Denken Sie nach der Eingabe der Einstellungen daran, auf [Übermitteln] zu klicken, um sie zu speichern.

VERWENDUNG DER USB SPEICHER SCAN-FUNKTION

Ein eingescanntes Bild kann auf ein im Handel erhältliches USB-Speichergerät kopiert werden, das mit der Netzwerk-Option auf der Rückseite des Geräts verbunden ist.

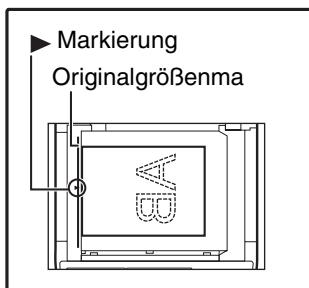
1 Stecken Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss der Netzwerk-Option.

2 Drücken Sie die [SCAN]-Taste ().



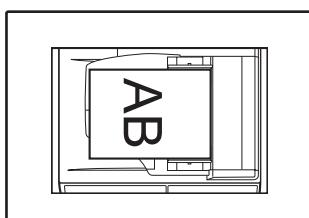
3 Legen Sie das zu scannende Original (die Originale) auf das Dokumentenglas/SPF/RSPF.

Scannen vom Dokumentenglas



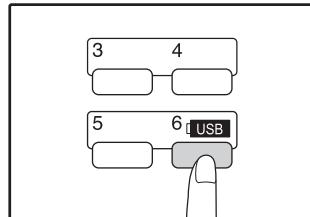
Legen Sie das Original mit der Bildseite nach unten auf das Dokumentenglas. Richten Sie die Ränder des Originals am Originalgrößenmaßstab aus, so dass die Mitte auf die Mittenmarkierung ausgerichtet ist (►).

Scannen vom SPF/RSPF



Legen Sie das Original (die Originale) mit der Bildseite nach oben in den Einzugschacht.

4 Drücken Sie die [USB SPEICHER SCAN]-Taste ().



"USB" erscheint im Display und die START-Anzeige leuchtet.

5 Drücken Sie die [START]-Taste (), um den Scavorgang zu starten.

Wenn das Original in den USB-Speicher eingescannt wird, blinkt das Display und die START-Anzeige erlischt.

Wenn der Scavorgang abgeschlossen ist, hört das Display auf zu blinken und die START-Anzeige leuchtet wieder.

Das Gerät ist für den nächsten Scavorgang bereit.



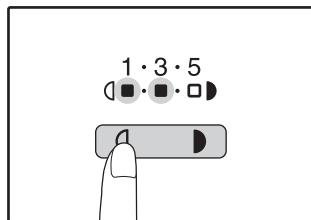
- Wenn Sie einen Scavorgang abbrechen wollen, drücken Sie die [LÖSCHEN]-Taste () oder die [ALLES LÖSCHEN]-Taste (). Wenn Sie die [ALLES LÖSCHEN]-Taste () drücken, werden der Scanauftrag und die Scaneinstellungen für den USB Speicher Scan gelöscht.
- Wenn Sie die [ALLES LÖSCHEN]-Taste () drücken oder im USB Speicher Scan-Modus eine andere Funktion aufrufen, kehrt das Gerät zu den Anfangseinstellungen zurück.
- Wenn eine unzulässige Taste gedrückt wird, ertönt ein akustisches Signal.

Ändern der Scaneinstellungen

Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, folgen Sie nach Schritt 3 den unten aufgeführten Schritten.

Ändern der Scan-Helligkeit

Drücken Sie die [Heller]- () oder [Dunkler]-Taste (), um die Helligkeit nach Bedarf zu erhöhen oder zu reduzieren.



- Es gibt fünf Helligkeitsstufen, die durch drei Anzeigen angezeigt werden.
- Wenn die Belichtungsstufe 2 oder 4 leuchten die beiden Anzeigen gleichzeitig.

Die Helligkeitsstufen und die Anzeigen verhalten sich wie folgt.

Wenn Stufe 1 ausgewählt ist: 

Wenn Stufe 2 ausgewählt ist: 

Wenn Stufe 3 ausgewählt ist*: 

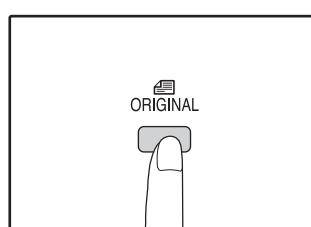
Wenn Stufe 4 ausgewählt ist: 

Wenn Stufe 5 ausgewählt ist: 

*Standardeinstellung ab Werk

Auswahl der Originalgröße

Drücken Sie die [ORIGINAL]-Tasten () und wählen Sie die Originalgröße.



Scannen vom Dokumentenglas:

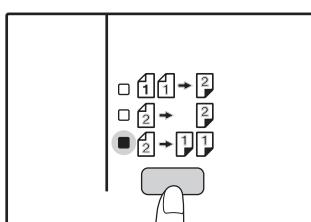
Die Werkseinstellung ist A3.

Scannen vom SPF/RSPF:

Die Werkseinstellung ist die von dem Originalgrößenmaßstab erkannte Größe.

Scannen von beiden Seiten eines Originals

Drücken Sie die [ORIGINAL TO COPY (ORIGINAL ZU KOPIE)]-Taste, um das beidseitige Scannen auszuwählen.



Achten Sie darauf, dass die Anzeige leuchtet.

PROBLEMBEHEBUNG

Wenn ein Problem oder eine Frage auftaucht, versuchen Sie, die Situation mithilfe der folgenden Informationen zu beheben, bevor Sie sich an Ihren autorisierten Sharp-Händler wenden.

Das Beheben von auf das Gerät bezogenen Problemen wie leere Papierkassetten oder Papierstaus wird im Bedienungshandbuch des Geräts beschrieben.

Zu überprüfende Punkte bei Verbindungsproblemen

■ Benutzen Sie einen Anschluss, der mit Standard TCP/IP Port erstellt wurde?

Wenn Sie einen Anschluss verwenden, der mit Standard TCP/IP Port erstellt wurde, kann das Drucken eventuell nicht funktionieren, wenn "SNMP-Status aktiviert" für die Anschlusseinstellungen des Druckertreibers aktiviert ist. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers und klicken Sie auf die Schaltfläche "Anschluss konfigurieren" auf der Registerkarte "Anschlüsse". In dem darauf eingeblendeten Fenster vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen "SNMP-Status aktiviert" nicht aktiviert ist.

Problem	Ursache und Behebung	Seite
Keine Verbindung zum Netzwerk.	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. → Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel fest an der Netzwerk-Option und an Ihrem Computer angeschlossen ist.	13
	Das zur Verwendung konfigurierte Gerät befindet sich nicht im selben Netzwerk wie der Computer. → Das Gerät kann nicht verwendet werden, wenn es nicht an dasselbe Netzwerk wie der Computer angeschlossen oder nicht für die Verwendung im selben Netzwerk konfiguriert ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.	—
Es werden keine Druckaufträge empfangen. (Die ONLINE-Anzeige blinkt nicht.)	Das Gerät arbeitet im Offline-Modus. → Drücken Sie auf die [ONLINE]-Taste (), um die ONLINE-Anzeige einzuschalten.	19
Das Gerät druckt nicht (Die ONLINE-Anzeige blinkt.)	Ihr Gerät wurde in der Anwendung, über die der Druckauftrag erteilt wurde, nicht korrekt ausgewählt. → Wenn Sie "Drucken" im Menü "Datei" des Anwendungsprogramms wählen, achten Sie darauf, dass im Dialogfeld "Drucken" "SHARP AR-XXXX" (wobei XXXX die Modellbezeichnung Ihres Geräts ist) als "Drucker" ausgewählt ist.	—
	Ein Kopier- oder Scavorgang wird ausgeführt. → Warten Sie, bis der Kopier- oder Scavorgang abgeschlossen ist.	—
	Der Druckertreiber wurde nicht richtig installiert. → Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.	10
	Die Schnittstelleneinstellung ist nicht korrekt. → Bei einer falschen Druckertreiber-Schnittstelleneinstellung kann nicht gedruckt werden. Stellen Sie die Schnittstelle richtig ein.	15
	In das ausgewählte Fach ist kein Papier eingelegt. → Legen Sie Papier in das Fach ein.	Bedienungshandbuch
Eine Hinweiseseite (UP-001) wurde gedruckt, aber die Druckdaten wurden nicht vollständig gedruckt.	Ein Druckauftrag mit mehr Daten, als der Druckerspeicher fassen kann, wurde an das Gerät gesandt. → Deaktivieren Sie im Register "Konfiguration" des Druckertreiber-Einrichtungsbildschirms die ROPM-Funktion. Wenn Sie die ROPM-Funktion verwenden müssen, teilen Sie die Seiten der Druckdaten in zwei oder mehr Druckaufträge auf. → Der Anteil des der Druckerfunktion zugeteilten Speichers kann in der Systemeinstellung "Der Druckerfunktion zugeteilter Speicher" geändert werden.	18 Bedienungshandbuch

Problem	Ursache und Behebung	Seite
Das Drucken ist langsam.	Zwei oder mehr Anwendungsprogramme werden ausgeführt. → Beginnen Sie mit dem Drucken erst, nachdem alle nicht benötigten Anwendungsprogramme geschlossen wurden.	–
Das Druckbild ist blass und ungleichmäßig.	Das Papier ist so eingelegt, dass die Rückseite des Papiers bedruckt wird. → Einige Papiersorten müssen auf einer bestimmten Seite bedruckt werden. Wenn das Papier so eingelegt wird, dass die falsche Seite bedruckt wird, haftet der Toner nicht gut am Papier und es kann keine gute Druckqualität erzielt werden.	Bedienungshandbuch
Das Druckbild ist verschmutzt.	Sie benutzen Papier, das nicht den vorgeschriebenen Formaten und Gewichten entspricht. → Verwenden Sie Kopierpapier, das dem vorgeschriebenen Bereich entspricht.	Bedienungshandbuch
	Papier ist gewellt oder feucht. → Verwenden Sie kein gewelltes oder zerknittertes Papier. Legen Sie trockenes Kopierpapier ein. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, sollte das Papier aus den Fächern entfernt werden und an einem trockenen, dunklen Ort in einer Schutzhülle aufbewahrt werden, um Feuchtigkeitsabsorption zu verhindern.	Bedienungshandbuch
	Sie haben ungenügende Randbreiten in den Papiereinstellungen Ihrer Anwendung gewählt. → Der obere und untere Papierrand kann verschmutzt werden, wenn die Randbreiten außerhalb des spezifizierten Druckqualitätsbereichs liegen. → Wählen Sie im Anwendungsprogramm Randbreiten, die innerhalb des spezifizierten Druckqualitätsbereichs liegen.	– –
Das Druckbild ist schräg oder geht über den Papierrand hinaus.	Das Papier im Papierfach hat eine andere Größe als im Druckertreiber angegeben. → Überprüfen Sie, ob die "Papiergröße"-Optionen zum Papier im Papierfach passen. Wenn die Einstellung "Anpassen" aktiviert ist, vergewissern Sie sich, dass die aus der Drop-down-Liste ausgewählte Papiergröße der Größe des eingelegten Papiers entspricht.	–
	In der Dokumenteneinstellung ist die falsche Ausrichtung gewählt. → Klicken Sie auf das Register "Allgemein" im Druckertreiber-Einrichtungsbildschirm und überzeugen Sie sich davon, dass die "Ausrichtung"-Option Ihren Anforderungen entspricht.	–
	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. → Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist.	Bedienungshandbuch
	In der Anwendung sind falsche Randeinstellungen gewählt. → Prüfen Sie die Papierformat- und Randeinstellungen in der Anwendung. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass die Druckeinstellungen dem Papierformat entsprechen.	–
Das eingescannte Bild ist abgeschnitten.	Die ausgewählte Einstellung der "Scangröße" ist kleiner als die tatsächliche Größe des Originals. → Stellen Sie die Scangröße auf die tatsächliche Originalgröße ein und achten Sie darauf, dass das Original in der richtigen Ausrichtung eingelegt wird. Wenn Sie absichtlich eine Größeneinstellung gewählt haben, die kleiner als die tatsächliche Originalgröße ist, beachten Sie, welchen Teil des Originals Sie scannen wollen, wenn Sie das Original einlegen. Wenn zum Beispiel die tatsächliche Größe A4 ist und Sie als Größeneinstellung B5 gewählt haben, legen Sie das Original so ein, dass der zu scannende Teil innerhalb des B5-Bereichs links in der Mitte des Glases liegt.	–
Die eingescannte Bilddatei kann nicht geöffnet werden.	Das Betrachtungsprogramm unterstützt nicht das Format der eingescannten Bilddatei. → Das gescannte Bild liegt im PDF-Format vor. Um das Bild im PDF-Format betrachten zu können, brauchen Sie den Acrobat Reader oder Adobe Reader von Adobe Systems Incorporated. Wenn keines der Programme auf Ihrem Computer installiert ist, können sie unter folgender URL heruntergeladen werden: http://www.adobe.com/	–
Die Übertragung dauert lange.	Wenn eine große Menge an Bilddaten vorliegt, ist die Datei ebenfalls groß und die Übertragung dauert lange.	–

Problem	Ursache und Behebung	Seite
Die START-Anzeige leuchtet im USB Speicher Scan-Modus nicht.	Der USB-Speicher wird nicht erkannt oder ist nicht eingesteckt, oder es ist ein anderes Gerät als der USB-Speicher am USB-Anschluss eingesteckt. → Überprüfen Sie den USB-Anschluss der Netzwerk-Option.	–
Im Display wird während des USB Speicher Scan "ERR" angezeigt.	Der USB-Speicher wird nicht erkannt oder ist nicht eingesteckt, der USB-Speicher ist schreibgeschützt oder wurde während des USB Speicher Scan abgezogen. → Überprüfen Sie Ihr USB-Speichergerät und verwenden Sie es vorschriftsgemäß.	–
Im Display wird während des USB Speicher Scan "FLL" angezeigt.	Der Speicher des USB-Geräts ist vollgelaufen. → Verwenden Sie ein USB-Gerät mit ausreichend Speicherplatz.	–

DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE

Wenn Sie die Treiber oder Hilfsprogramme deinstallieren wollen, befolgen Sie diese Schritte:

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche

"Start", und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

- Unter Windows XP klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Systemsteuerung".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

2 Klicken Sie auf "Programm deinstallieren".

- In Windows XP klicken Sie auf "Programme hinzufügen/entfernen".
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol "Programme hinzufügen/entfernen".

3 Wählen Sie den Treiber oder das Hilfsprogramm, das Sie aus der Liste entfernen wollen und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um es zu entfernen.

Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch oder in der Hilfefunktion Ihres Betriebssystems.

4 Starten Sie Ihren Computer neu.

Informationen über die Anforderungen an die Stromversorgung, den Stromverbrauch, Abmessungen, Gewicht und andere technische Daten, die für alle Eigenschaften des Geräts gelten, finden Sie im Bedienungshandbuch des Geräts.

NETZWERK OPTION TECHNISCHE DATEN

Speicher	256 MB
Emulation	PCL6
Schnittstelle	10Base-T/100Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Vollgeschwindigkeits-/Hochgeschwindigkeits-kompatible Schnittstelle)

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS

Druckgeschwindigkeit	Die Druckgeschwindigkeit beruht auf den Gerätedaten
Auflösung	600 dpi / 300 dpi
Speicher für Netzwerk-Option	256 MB
Emulation	PCL6
Installierte Schriftarten	PCL6-kompatibel: 80 Kontur-Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart
Schnittstelle	10Base-T/100Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Vollgeschwindigkeits-/Hochgeschwindigkeits-kompatible Schnittstelle)



- Aufgrund fortlaufender technischer Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die angegebenen Leistungsdaten sind Nominalwerte von Fertigungseinheiten. Es können gewisse Abweichungen zwischen diesen Werten und einzelnen Geräten vorkommen.
- Aufgrund von Verbesserungen am Gerät können Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem Inhalt vorkommen.

TECHNISCHE DATEN DES SCANNERS

USB SPEICHER SCAN

Dateiformat	Dateityp: PDF
Scanfarben	Farbe
Auflösung	300 dpi
Gerät	USB-Speicher
Schnittstelle	USB 2.0 (Vollgeschwindigkeits-/Hochgeschwindigkeits-kompatible Schnittstelle)
Papiergröße	A5, B5, B5R, A4, A4R, B4, A3

TWAIN/BUTTON MANAGER SCAN

Typ	Flachbettscanner
Scanverfahren	Dokumentenglas/SPF/RSPF
Lichtquelle	Kathodenstrahl-Kaltlichtlampe
Auflösung	Standardeinstellung ab Werk: 150 dpi Einstellbereich: 50 dpi - 9600 dpi
Scanvorlagen	Einzelblätter, gebundene Dokumente
Effektiver Scanbereich	Ca. 297 mm (Höhe) x 431 mm (Breite)
Scangeschwindigkeit	1,44 ms/Zeile (Farbe), 0,48 ms/Zeile (Graustufen/Schwarzweiß)
Dateneingabe	1 Bit oder 12 Bit
Datenausgabe	1 Bit oder 8 Bit
Scanfarben	Zweiwertiges Schwarzweiß 2, Graustufen, Farbe
Protokoll	TWAIN, WIA (Windows XP/Vista/7), STI
Schnittstelle	USB 2.0 (Vollgeschwindigkeits-/Hochgeschwindigkeits-kompatible Schnittstelle)
Farb-Drop-out	Nein
Unterstützte Betriebssysteme	Windows 2000/XP/Vista/7
Leerer Bereich	Max. 2,5 mm (Anfangs- und Endkante) Max. 3,0 mm (andere Kanten insgesamt)
Schnittstellenkabel	[USB-Kabel] Abgeschirmtes, verdrilltes Kabel (max. 3 m lang, muss USB 2.0 unterstützen) Kaufen Sie ein USB-Kabel im Handel.
Scanner-Hilfsprogramme	Button Manager



- Aufgrund fortlaufender technischer Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die angegebenen Leistungsdaten sind Nominalwerte von Fertigungseinheiten. Es können gewisse Abweichungen zwischen diesen Werten und einzelnen Geräten vorkommen.
- Aufgrund von Verbesserungen am Gerät können Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem Inhalt vorkommen.

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS

Funktion		PCL6	
Häufig verwendete Funktionen	Anzahl Exemplare	1 bis 999	
	Druckausrichtung	Ja	
	Zweiseitiges Drucken	Ja	
	Bindungsart	Buch/Kalender	
	Broschürenstil	Ja	
	N-auf	Anzahl	2, 4, 6, 8, 9, 16
		Reihenfolge	Auswählbar
		Rahmen	Ja/Nein
Papier	Papiergröße	Ja	
	Kundenspezifisches Papierformat	1 Größe	
	Originalauswahl	Ja	
	Deckblatteinstellungen	Ja	
Grafik	Auflösung	600/300 dpi	
	Grafikmodus	Ja	
	An Seite anp.	Ja	
Schriftarten	Eingebaute Schriftarten	80 Schriftarten	
	Wählbare Download-Schriftarten	Bitmap, TrueType, Grafik	
Weitere Funktionen	Automatische Konfiguration	Ja	
	ROPM	Ja	
	Maskendruck	Ja	
	1. Seite anders	Ja	
	Page Interleave	Ja	
	Wasserzeichen	Ja	

MX-NB12

SHARP[®]

SHARP CORPORATION